Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

31. Jahrgang | **Donnerstag, 1. September 2022** | **Nummer 7**

Performance zum Stein auf dem Rochlitzer Berg: The Pink Floyd Night am 30.09.2022, 20 Uhr, Seidelbruch auf dem Rochlitzer Berg.

Kartenverkauf über Touristinformation Rochlitz und Miskus: VVK 27 €, ermäßigt 22 €, AK 30 €

Mehr auf Seite 8

Foto: Andreas Müller

Rochlitzer Händlerherbst
9. September 2022

Los geht es um 14:00 Uhr mit dem Städtewettbewerb von enviaM. Um 16:00 Uhr eröffnen Herr Oberbürgermeister Dehne und der Vorsitzende des Gewerbevereins Herr Stölzel den inzwischen 11.Rochlitzer Händlerherbst.

... mehr auf Seite 8

19. Breitenborner Traktortreffen

3. September 2022,
Beginn 10.00 Uhr

... mehr auf Seite 31

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

zuständige Behörde:	Ort, Datum:
Große Kreisstadt Rochlitz Markt 1 09306 Rochlitz	Rochlitz, den 12.08.2022
Aktenzeichen:	Telefon: 03737/783-162

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der [1)]

☒ **Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
☐ **beschränkt – öffentlichen Wege und Plätze**
☐ **öffentlichen Feld- und Waldwege**
☐ **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße:
Pestweg

Gemeinde:	Landkreis:
Rochlitz	Mittelsachsen

I. Anlass

☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

☐ Widmung (§ 6 SächsStrG) ☐ Umstufung (§ 7 SächsStrG) ☐ Einziehung (§ (SächsStrG)
Verfügung vom (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

☒ Korrektur Bl.-Nr. 18 Bestandsverzeichnis für beschr.öff. Wege u.Plätze und Bl.-Nr. 56 Bestandsverzeichnis f. Gemeindestraßen
1.2 Widmungsbeschränkungen

II. Inhalt der Eintragung

Vgl. Änderungen auf beigefügtem Bestandsblatt Nr. 56 unter Berücksichtigung bestandskräftige Widmungsverfügung vom 21.09.2018 (Rochlitzer Anzeiger vom 04.10.2018, S. 4)

III. An den Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:
a) Gemeinde 2),
b)

Hinweis: Das Bestandsblatt Nr. 56 für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt

in der Zeit vom	bis einschließlich
01.09.2022	01.03.2023

in
der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, Zimmer 201, 09306 Rochlitz
während der Dienstzeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Großen Kreisstadt Rochlitz, Stadtverwaltung, Markt 1, 09306 Rochlitz schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Frank Dehne Oberbürgermeister	Siegel

Bestandsverzeichnis für Gemeindestraßen

Anl. 1

Gemeindeverbindungsstraße / Ortsstraße: [1] Pestweg

Widmungsbeschränkungen: keine / [1] [2]

Gemeinde: Rochlitz
Landkreis: Mittelsachsen
Datum der Erstaufstellung: 24.10.1996
Bearbeiter:

Blatt-Nr. 56

Nummer der Straße im Übersichtsblatt	1. Straßenname / -bezeichnung [1] 2. Flurstücksnummer(n) 3. Anfangspunkt 4. Endpunkt	Teilstrecke von km	Teilstrecke bis km	Zusammenfallende Strecken Straßenklasse u. Nr.	Zusammenfallende Strecken Länge in km	Baulastträger	Länge in km in Baulast Gemeinde (ohne Spalte 6)	Länge in km in Baulast Dritter (ohne Spalte 6)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10150	1. Pestweg 2. Gem. Nobitz Flst. Nr. 273; 274; 275/1 Gem. Rochlitz Flst. Nr. 314/4; 314/6; 800; 801; 802; 803; 314/3; 810; 816; 339/2; 817/1; 818/1; 339/3; 343/2; 351; 615 3. Aufmündung Rochlitz Str. (NK 102 - 007) 4. Aufmündung Leipziger Straße (B 175) (NK 100 - 054)	0,000	1,291			Stadt	1,291		

[1] Nichtzutreffendes streichen

[2] z. B. Beschränkung des Fahrzeuggewichts, Beschränkung auf Anliegerverkehr ggf. mit zeitlicher Beschränkung

Jungfing - Verlag für Verwaltung und Behörden · München Dresden · Finsterwalde · Greiz · Magdeburg · Mannheim
Bestell-Nr. 7 59 714 · Bestandsverz. Gemeindestr. 7/93

Musterschutz gem. Urheberrechtsgesetz
Nachdruck und Nachahmung verboten!

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

zuständige Behörde:	Ort, Datum:
Große Kreisstadt Rochlitz Markt 1 09306 Rochlitz	Rochlitz, den 30.06.2022
Aktenzeichen:	Telefon: 03737/783-225

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

☒ **Verfügung** ☒ **Bekanntmachung**

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/ Hinweis auf Neubau)	
Anliegerweg Schulstraße	
Beschreibung des Anfangspunktes (NK, Station) Abzweig Schulstraße 18 (Flurstück 58/3)	Beschreibung des Endpunktes (NK, Station) Zufahrt Schulstraße 18 / Beginn Breitenborner Straße (Flurstück 63)
Gemeinde: Rochlitz, OT Breitenborn	Landkreis: Mittelsachsen

2. Bescheid

2.1 Die unter 1. bezeichnete ☐ neugebaute ☒ bestehende Straße wird

☒ gewidmet ☐ aufgestuft ☐ abgestuft

zur
- ☐ Bundesstraße
- ☐ Staatsstraße
- ☐ Kreisstraße
- ☐ Gemeindeverbindungsstraße
- ☐ Ortsstraße

zum
- ☐ öffentlichen Feld- und Waldweg
- ☒ beschränkt öffentlichen Weg
- ☐ Eigentümerweg

☐ eingezogen ☐ teilweise eingezogen

2.2 Widmungsbeschränkungen

Nur für den Fußgänger-, Radweg- und Anliegerverkehr (PKW)).

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung:
Große Kreisstadt Rochlitz

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

4. Wirksamwerden

	Datum
Wirksamwerden des Bescheides	03.10.2022
Tag der Verkehrsübergabe	
Tag der Ingebrauchnahme	
Tag der Sperrung	

5. Sonstiges

5.1 Gründe für
☒ Widmung ☐ Widmungsbeschränkungen
☐ Umstufung ☐ Einziehung ☐ Teileinziehung

Der auf einer Teilfläche des Flurstücks 58/3 der Gemarkung Breitenborn befindliche Weg soll gewidmet werden. Die Absicht der Widmung soll für den Fußgänger bzw. Radverkehr und dem Anliegerverkehr (PKW) erfolgen.
Der Weg wird seit langem als Verbindungsweg zwischen der Schulstraße und der Breitenborner Straße genutzt. Eine Teilfläche dieses Weges befindet sich auf privatem Gelände. Um die Benutzung und damit verbunden mögliche Unfallgefahren abzusichern, soll die Widmung erfolgen.
Mit der öffentlichen Widmung liegen die Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflichten bei der Stadt Rochlitz.

5.2 Der Bescheid nach Nr. 2 kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)

Große Kreisstadt Rochlitz
Stadtverwaltung
Markt 1
09306 Rochlitz
Zimmer: 201

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch bei der Großen Kreisstadt Rochlitz, Stadtverwaltung, Markt 1, 09306 Rochlitz schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Frank Dehne
Oberbürgermeister

STADT ROCHLITZ

Siegel

Bekanntmachungsnachweise

Veröffentlichung im Rochlitzer Anzeiger Nr. 7/2022	am ☒ 01.09.2022
Für die Richtigkeit Datum, Unterschrift	

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz ..... S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld ..... S. 6
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz ..... S. 7
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz ..... S. 7

Stadtnachrichten ..... S. 8

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ... S. 26

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz ..... S. 28
- Senioren ..... S. 30
- Veranstaltungen ..... S. 30
- Vereine ..... S. 36
- Kirche ..... S. 38

Informationen der Gemeinde Königsfeld ..... S. 40
Informationen der Gemeinde Seelitz ..... S. 40
Informationen der Gemeinde Zettlitz ..... S. 46

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf,
Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299,
e-mail: info@riedel-verlag.de
Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am:
6. Oktober 2022

Redaktionsschluss:
23. September 2022

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 21. Sitzung am 12.07.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über einen Betriebskostenzuschuss 2021 an den Förderverein Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur Schwarzbach e. V.

2. Beschluss über die Vergabe der Leistungen Betonarbeiten, Bewehrungsarbeiten für den Neubau der Löschwasserzisterne FF Doberenz

3. Beschluss über die Vergabe der Leistungen Erd- und Landschaftsbau für den Neubau der Löschwasserzisterne FF Doberenz

Königsfeld, den 13.07.2022 *Frank Ludwig, Bürgermeister*

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Königsfeld für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.025,46	428,46	-
erforderliche Sachkosten	264,57	141,82	-
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.290,02	570,29	-

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR vor SVJ*	Kindergarten 9 h in EUR im SVJ*	Hort 6 h in EUR
Landeszuschuss	246,50	246,50		-
Elternbeitrag (ungekürzt)	153,00	89,00		-
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	890,52	234,79		-

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	1.018,87
Zinsen	1.019,34
Miete	-
Gesamt	2.038,21

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	40,46	18,23	-

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 27. Sitzung am 14.07.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Vergabe der Maßnahme Außenanlagen – Anbau am Gerätehaus der FF Zschaagwitz

2. Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Baumaßnahme Sanierung Wirtschaftsweg Pürstener Mühle

Seelitz, den 15.07.2022 *Thomas Oertel, Bürgermeister*

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Seelitz für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	986,32	353,30	197,11
erforderliche Sachkosten	251,51	107,40	78,45
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.237,83	460,70	275,56

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR vor SVJ*	Kindergarten 9 h in EUR im SVJ*	Hort 6 h in EUR
Landeszuschuss	246,50		246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	205,00		99,00	53,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	786,33		115,20	58,23

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	2.202,49
Zinsen	1.517,28
Miete	588,00
Gesamt	4.307,78

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	62,87	32,79	25,12

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Zettlitz für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	960,43	392,94	-
erforderliche Sachkosten	242,40	99,66	-
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.202,83	492,60	-

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR vor SVJ*	Kindergarten 9 h in EUR im SVJ*	Hort 6 h in EUR
Landeszuschuss	246,50		246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	178,00		94,00	-
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	778,33		152,10	-

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	470,45
Zinsen	65,87
Miete	-
Gesamt	536,32

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	22,21	9,30	-

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 29. Sitzung am 14.07.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Ablehnung zum Beitritt des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e. V. zur Destinationsmanagementorganisation (DMO) Chemnitz Zwickau Region e. V.
2. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme „Herstellung Foyer Eingangsbereich Gemeindeamt Zettlitz“
3. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Baumeisterarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz – 6. Nachtrag

Zettlitz, den 15.07.2022 *Steffen Dathe, Bürgermeister*

Stadtnachrichten

Performance zum Stein – The Pink Floyd Night

Zehn Österreicher lassen mit Leidenschaft und exzellentem Können die Musik einer der besten und magischsten Rockbands aller Zeiten aufleben. Seit über zehn Jahren bringt Floyd Division aus Wien die zeitlose, atmosphärische und dichte Musik von Pink Floyd auf die Bühnen in ganz Europa. Das Repertoire vergrößert sich stetig und Songs der frühen Phase der Gruppe finden ebenso ihren Platz im Programm wie auch die Lieder der Division Bell Ära.
2009 gegründet, gilt die Wiener Truppe als eine der erfolgreichsten Tribute-Bands Europas. Die Musiker zelebrieren ihr Vorbild und bemühen sich mit großem Aufwand und in größter Perfektion um originalgetreue Wiedergabe. Zeitlose Songs wie „Wish You Were Here“ oder „Comfortably Numb“ drehen dabei für viele Besucher das Rad der Zeit um einige Jahrzehnte zurück.

Unterstützt wird der Konzertabend von einer Lichtshow sowie Visualisierungen im Zentrum der Bühne auf der typischen kreisrunden Leinwand "Mr. Screen". Was braucht es mehr, um das Publikum in eine eben "Comfortably Numb" angenehm betäubte Stimmung zu versetzen?
Am Veranstaltungsort gibt es keine Parkmöglichkeiten. Ein großer Parkplatz an der Bleiche in Rochlitz ist ausgeschildert, von dem ab 18 Uhr ein kostenloser Busshuttle verkehrt. Sitzgelegenheiten können gerne mitgebracht werden. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.
Weitere Informationen unter
https://www.miskus.de/performance-zum-stein/
Eine Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers und der Stadt Rochlitz mit freundlicher Unterstützung durch die Vereinigte Porphyrbrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH

Performance zum Stein auf dem Rochlitzer Berg: The Pink Floyd Night am 30.09.2022, 20 Uhr, Seidelbruch auf dem Rochlitzer Berg.
Kartenverkauf über Touristinformation Rochlitz und Miskus: VVK 27 €, ermäßigt 22 €, AK 30 €

Text: Miskus, Foto: Jörg Richter

Rochlitzer Händlerherbst

… endlich, nach zwei Jahren Zwangspause heißt es am Freitag, 09. September 2022 wieder ... schauen … probieren … genießen
Los geht es bereits um 14:00 Uhr mit dem Städtewettbewerb von enviaM.
Um 16:00 Uhr eröffnen Herr Oberbürgermeister Dehne und der Vorsitzende des Gewerbevereins Herr Stölzel den inzwischen 11.Rochlitzer Händlerherbst. Gleich im Anschluss daran beginnt der Luftballonwettbewerb vor dem Rathaus.
Ebenfalls vor dem Rathaus startet um 20:00 Uhr der Lampionumzug.
Mit dem Feuerwerk klingt um 22:00 Uhr der Händlerherbst 2022 aus.
In der Haupt-, Bismarck-, Burg und Rathausstraße wechseln sich wieder vielfältige Programme für Groß und Klein ab: Hüpfburgen, Tanzeinlagen, Livemusik, Auftritte der Grundschule, der Kinderfunken, sowie eine Kinder- und zwei Erwachsenenmodenschauen.
Alles wird angeboten mit viel Musik, Kulinarischem und natürlich offenen Geschäften aller teilnehmenden Händler, die ihre Kunden auch in diesem Jahr wieder mit verschiedenen Highlights und Aktionen begrüßen möchten.
Bei Ihnen erhalten Sie auch die Flyer mit den genauen Abläufen, Zeiten und Orten. Wir freuen uns auf Sie!

Text: Knut Bräunlich, Foto: Jörg Richter

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Gedenkstein für Dr. Wolfgang Gerber errichtet

Der Rochlitzer Berg war sein geographisches Wohnzimmer. Seine besondere Leidenschaft galt dem Rochlitzer Porphyrtuff und die aus ihm ablesbare spannende Erdgeschichte. In unzähligen Vorträgen gab Dr. Wolfgang Gerber seine Begeisterung für den Ort, für das Vulkangestein und sein Wissen über Geographie weiter. Seit 2020 gestaltete er in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V. (HVV) sogar eine eigene Vortragsreihe.

Hier an seinem geographischen Lieblingsort weihten am 2.7.2022 Familie, Freunde, Weggefährten, Kollegen aus dem Landesgymnasium für Sport Leipzig und dem Landesverband Sachsen im Verband Deutscher Schulgeographen e.V. (VDSG) sowie Vertreter des Geoparks Porphyrland, des HVV und der Stadt Rochlitz den Gedenkstein ein - fast ein Jahr nach seinem plötzlichen Tod am 18.8.2021 unweit des Porphyrhauses auf dem Rochlitzer Berg.

Das Aufstellen eines Gedenksteins für Dr. Wolfgang Gerber war für die Gäste der Erinnerungsveranstaltung und die Spender Herzenssache. Sie alle waren mit ihm über die unterschiedlichsten Arbeitsthemen verbunden.

Als Geographie- und Astronomielehrer, Fachberater und Mitglied der Lehrplankommission prägte er über Jahrzehnte die Entwicklung des Fachs Geographie am Gymnasium. Ehrenamtlich vertrat er die Interessen des Faches als Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen im VDSG und als zweiter Vorsitzender des VDSG in Deutschland.

Der Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen verdankt Dr. Wolfgang Gerber die Verankerung der Geoparkthemen in zahlreichen Lehr- und Sachbüchern sowie die Einbettung in die Lehrerfortbildung. Gemeinsam mit Dr. Annett Kaldich entwickelte er Idee und Konzept des Geopark-Kindermusikstücks „Der Supervulkan – eine musikalische Erdgeschichte“, das die Sächsische Bläserphilharmonie Ende 2019 uraufführte. Bereits seit 2015 engagierten sich beide für die Ausbildung von GeoRangern für den Geopark Porphyrland, erarbeiteten das Ausbildungsprogramm und schulten 2017 sowie 2020 die ersten beiden Ausbildungsstaffeln.

Der viel zu frühe Tod von Dr. Wolfgang Gerber setzte seinem riesigen Engagement ein jähes Ende. Sein Schaffen legte in vielen Institutionen den Grundstein für ihre Entwicklung und ist Qualitätszeichen ihrer Arbeit.

Mit Berichten, Anekdoten, Briefen und Musik erinnerten sich die Gäste zur Gedenkveranstaltung an ihre Erlebnisse und Arbeit mit Dr. Wolfgang Gerber, einem außergewöhnlich engagierten Pädagogen, Mentor, Autor und Referenten geowissenschaftlicher Themen. Sie zeichneten das Bild von einem Menschen voller Ideen, voller Leidenschaft für sein Tun, ausgestattet mit schier unendlicher und mitreißender Arbeitsenergie sowie mit großer Liebe für Musik und ausgedehnte Radtouren.

Wir danken den Stadträtinnen und Stadträten der Stadt Rochlitz, dass sie der Errichtung des Gedenksteins am Porphyrhaus zugestimmt haben.

Rebecca Heinze für den Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen
Janine Brandenburg für das Landesgymnasium für Sport Leipzig

Enthüllung Gedenkstein auf dem Rochlitzer Berg
Foto: Steffi Stein

Dr. Wolfgang Gerber
Erinnerungsfoto: privat

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

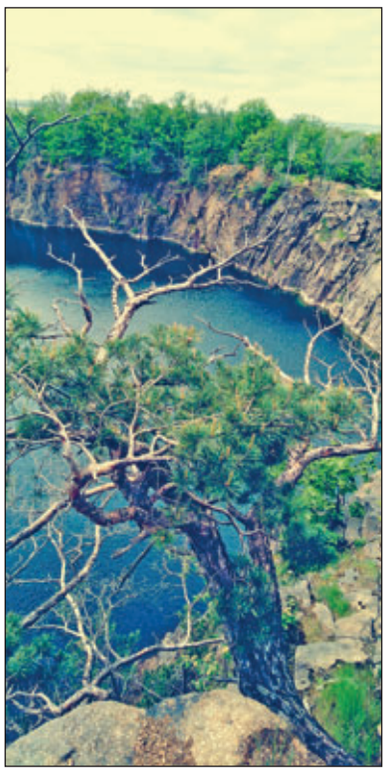
Neues aus dem Geopark Porphyrland

9-2022 | In loser Reihenfolge informieren wir über die vielfältigen Aktivitäten im Geopark-Gebiet zwischen Hohburger Bergen und Rochlitzer Berg, zwischen Brandis und Mügeln.

Geotop des Monats „Steinbruch Haselberg
Den markanten Steinbruch im Naunhofer Ortsteil Ammelshain fotografierte Vincent Pawlas für uns: Fest verwurzelt im Gestein hält sich an der Abbruchkante eine krüppelige Kiefer und blickt aus schwindelerregender Höhe auf das Porphyrgestein.
Das idyllische Naturschutzgebiet „Haselberg“ lädt zum Wandern in einer faszinierenden Umgebung ein. Umrahmt wird der mit Wasser gefüllte Steinbruch, der an der seiner tiefsten Stelle ca. 27 Meter misst, von bis zu 15 Meter hohen Steilwänden. Unter der Oberfläche verborgen bleibt eine ganz spezielle Unterwasserlandschaft, in der noch heute Überbleibsel des Bergbaus zu finden sind. Der See ist bei Tauchern sehr beliebt und wird auch als Ausbildungsgewässer des Tauchsport- und Naturschutzzentrum Ammelshain genutzt. Geologisch interessant ist vulkanische Hintergrund des ansehenden Pyroxenquarzporphyrs: explosionsartig empor geschossene Magmen ließen das Gestein vor über 285 Millionen Jahren als sogenannten Ignimbrit entstehen.

„Geopark & Genuss“
beim Bahnhofsfest in Mügeln
Es ist geschafft: nach langer Vorbereitung und regem Austausch zwischen den ProduzentInnen und dem Geopark stehen jetzt die neuen Produkte bereit: am zweiten Septemberwochenende bietet der Stand des Geopark Porphyrland beim Bahnhofsfest in Mügeln nicht nur etwas für Auge und Ohr, sondern auch für dem Gaumen.
„Johannis Porphyrtuff“, die „Wermsdorfer Platte“ oder die „Soleier im Lavastrom“ warten auf ihre Kundschaft.
„Schonende Verarbeitung der Zutaten mit regionalem Bezug“ ist das Genussversprechen, welchem sich Gastronomen, Landwirte und Lebensmittelhersteller verpflichtet haben. Verbunden mit Geschichten über das geologische Erbe der Region und Ausflugstipps sind die tollen Kreationen eine besondere Geschenkidee. Aber natürlich kann man Schokolade, Nusskrem oder Fruchtaufstrich auch gleich genießen...

Infoseminar:
Dachbegrünung als Beitrag zum Umweltschutz
Gründächer leisten sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum einen wichtigen Beitrag zur Gebäudekühlung, zum Regenrückhalt, zur Verbesserung des Mikroklimas und zum Erhalt der Biodiversität. Diese Merkmale werden unter dem Begriff „Klimaresilienz“ - also Widerstandsfähigkeit gegenüber den klimatischen Veränderungen zusammengefasst.
Gemeinsam mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) bietet der Geopark Porphyrland im Rahmen des ZENAPA-Projektes am 29.09.2022 von 8:30 – 17:00Uhr ein Infoseminar zum Thema Dachbegrünung an. Es richtet sich an Akteure aus den Gemeindeverwaltungen und Ämtern der Kommunen bzw. Landkreise im Großschutzgebiet des Geoparks Porphyrland.
Das Infoseminar bietet im ersten Programmteil Fachvorträge mit grundlegenden Informationen und aktuellen Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis zur Dachbegrünung. Danach besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des UFZ-Forschungsgründachs, zur Teilnahme an einem Exkurs „Materialkunde“ und zur Besichtigung einer Gründachanlage auf der Alten Hauptpost im Leipziger Stadtzentrum.
Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen unter Infoseminar: Gründächer als Baustein zur Stärkung der Klimaresilienz - Geopark Porphyrland (geopark-porphyrland.de)



Ein Management für den Klimaschutz
– Geopark Porphyrland bittet um Ihre Stimme
„Gemeinsam stark sein – Mit dem Klimawandel umgehen“ heißt das Thema des diesjährigen Wettbewerbs der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS). Bundesweit wurden 28 Beiträge nominiert, die zeigen, wie der Klimawandel auch als Herausforderung für innovative Ansätze und Lösungen in der Gesellschaft gesehen werden kann. Der Geopark Porphyrland tritt dabei mit einem besonderen Konzept in Erscheinung: dem Klimawandelmanagement. Es bringt Akteure der angeschlossenen Kommunen zusammen, um gemeinsam zu beraten und Erfahrungen auszutauschen. Fördermöglichkeiten von kleinen Anlagen zur Energieerzeugung, regionale Klimakonferenzen, Gestaltung des Radwegenetzes oder Pflanzen von Energiehölzern sind Beispiele von Themen, die hier koordiniert werden.

Besonders ist auch die Verwendungsabsicht des Preisgeldes. Unser Motto: Geben Sie uns Ihre Stimme – wir geben etwas zurück! Mit Ihrer Stimme unterstützen Sie die Anschaffung von mobilen Umweltmessstationen, die von Kommunen oder Schulen ausgeliehen werden können und an denen junge Menschen ausgebildet werden. Stimmen Sie deshalb für den Geopark Porphyrland ab unter: www.dvs-wettbewerb.de/die-projekte

Anja Schwulst
Kommunikationsassistenz Geopark Porphyrland

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Übergabe einer eigenen Hüpfburg für unsere Rochlitzer Feuerwehr

Der Feuerwehrverein e.V. verfügt jetzt über eine eigene Hüpfburg, und wie passend auch noch im großartigen Design der Feuerwehr. Möglich gemacht haben das die Inhaber der Firma ETC Rochlitz Andrea und Benjamin Hedrich. Jüngst hatten Sie diese zum Wettkampf der Jugendfeuerwehren auf der Insel dem Verein übergeben. So erlebte das Spielgerät postwendend gleich seine Feuertaufe. „Wir leben von Unterstützern und Förderern, sei es bei der Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr oder beim Feuerwehrverein“ so der Wehrleiter und gleichzeitige Vorsitzende des Feuerwehrvereines Dirk Richter. Damit die Hüpfburg rege von den Kindern genutzt werden kann, wird der Verein diese zu den Tagen der offenen Tür und anderen Festen der Feuerwehr oder auch bei Jugendfeuerwehrwettkämpfen aufbauen. Generell bereitet aktuell die Jugendfeuerwehr sehr viel Freude. So ist die Truppe mittlerweile auf 50 Kinder und Jugendliche angewachsen; und das in Zeiten der Pandemie. Aber auch der Feuerwehrverein unterstützt die Stadtwehr wo immer möglich! Als die Stadtfeuerwehr jüngst einen neuen Mannschaftstransportwagen erhielt, schoss der 51-köpfige Feuerwehrverein e.V. allein 5000,-€ zu. Aber auch sonst beteiligt sich der Verein, seiner Satzung folgend, an der Finanzierung von Ausrüstungen der Feuerwehr, die über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinausgehen. Dafür an dieser Stelle, genau wie an Familie Hedrich, ein ganz großes Dankeschön!

Heiko Dost
Pressesprecher Freiwillige Feuerwehr Stadt Rochlitz

40 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz

Kamerad Günter Rehn (re.) wird für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der FFw Rochlitz geehrt. Die Glückwünsche überbringen der Stadtwehrleiter, Kamerad Thomas Hellfeuer (Mi.) und der Stellvertretende Stadtwehrleiter, Kamerad Michael Kurth.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Informationen zum „Tag des Geotops“ am 18.09. 2022 rund um den Rochlitzer Berg

Geopark Porphyrland als Veranstalter des „Tages des Geotops“ - viele ortsansässige Vereine und Einrichtungen beteiligen sich mit Angeboten

Geotope als „unbelebte Gebilde der Natur“ werden seit 2002 mit einem eigenen Aktionstag in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Immer am 3. Sonntag im September laden Bergwerke, Steinbrüche, Fossilienfundstellen oder Mineralienausstellungen in ganz Deutschland geologisch interessierte Besucher zu Veranstaltungen und zum genaueren Hinschauen ein.

Somit ist der „Tag des Geotops“ auch ein besonderer Veranstaltungshöhepunkt für einen Geopark. Im Porphyrland wird er am Rochlitzer Berg mit einem vielseitigen Programm und in Zusammenarbeit mit vielen ortsansässigen Vereinen und Einrichtungen begangen: Vom „Verein Historischer Bergbau Seelitz“ über den „Lebendigen Fürstenzug Rochlitz“, die Naturschutzstation Weiditz und den Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ bis zum Schloss Rochlitz erbringen ganz verschiedene Akteure einen Beitrag zum Gelingen dieses Tages. Ein herzliches Dankeschön geht auch die Stadtverwaltungen von Rochlitz und Wechselburg, die den „Tag des Geotops“ mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt haben.

„Cleanup day“ am Vortag der Wanderungen

Bereits bevor die ersten Besucher am Sonntag auf Wanderung gehen, waren die Kinder der Naturschutzstation Weiditz schon aktiv und haben in einer Putzaktion zum „cleanup day“ die Schutzhütte an der „Eulenkluft“ wieder auf „Vordermann gebracht“. Die Felsen an diesem Geotop haben ihren Namen nicht nur von den seltenen Vögeln, die hier zu beobachten sein sollen, sondern stellen zugleich auch eine markante geologische Grenze zum Granulitgebirge dar.

Am Sonntag starten dann 3 Wanderungen in Richtung des 350m hohen Gipfels: jeweils 10 Uhr von der Stadt Rochlitz (Parkplatz an der Bleiche) und von Wechselburg (Parkplatz an der Mulde). Bereits um 9:30 Uhr beginnt eine Führung im St. Johannes-Stolln Seelitz (Treffpunkt Parkplatz an der Seelitzer Kirche), ehe die Gäste danach von Fischheim eine geführte Bergwanderung antreten können.

Nationaler Geotop Gleisbergbruch – 60 m tiefer Einblick in Steinbrucharbeit und Erdgeschichte

„Rotes Loch“ wird der Gleisbergbruch von Klettersportlern respektvoll genannt. Geologen sind fasziniert von der Farbenpracht und Bänderung des Porphyrtuffs. Tagesgäste staunen über die steilen Wände mit den Jahreszahlen des Abbaus – zweifellos ist der Gleisbergbruch ein herausragender Ort für die verschiedene Aktivitäten an diesem Tag.

Ab ab 11 Uhr erwartet Sie rund um das benachbarte Geoportal Porphyrhaus ein buntes Angebot: mobile Mitmach-Steinwerkstatt, halbstündliche Kurzführungen zum Gleisbergbruch und Porphyrhaus, kulinarische Mitbringsel mit geologischem Hintergrund am Stand „Geopark & Genuss“. Dass der Rochlitzer Berg eine vulkanische Vergangenheit hat, ist den meisten Menschen der Region durchaus bekannt. Aber dass sich dahinter ein Supervulkanismus verbirgt, der in einem viel größeren Maßstab zu sehen ist, erfährt man 14 Uhr im Vortrag „Der Rochlitzer Supervulkanismus – Spuren in Landschaft und Gestein“.

Geologie auch im Rochlitzer Schloss

Den Abschluss des Tages gestaltet um 16 Uhr das Schloss Rochlitz einem besonderen Höhepunkt: „Die geheimnisvollen Ringe im Südkeller“ heißt eine baugeschichtlich-geologische Sonderführung, die Geologe Peter Suhr vom Senckenberg Institut Dresden und „Schlossherr“ Frank Schmidt extra für diesen Tag entwickelt haben und gemeinsam gestalten. Ob man diese Ringe auch „ins Feuer werfen muss…?“ - seien Sie gespannt.

Der Geopark Porphyrland freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Infos und Anmeldungen zu den überwiegend kostenfreien Veranstaltungen finden Sie unter:

https://www.geopark-porphyrland.de/event/
tag-des-geotops-2022-am-gleisbergbruch-auf- dem-rochlitzer-berg/

Anja Schwulst
Kommunikationsassistenz

Die Oldtimer rollen wieder

Am 24. September, ab 10:00 rollen die Oldtimer wieder durch das Land. Schon zum 54. Mal findet die Oldtimer Rallye „Rund um den Rochlitzer Berg“ statt.

Der Oldtimer-Club Rochlitz e.V. im ADAC organisiert diese Veranstaltung und führt diese mit zahlreichen Historischen Fahrzeugen durch.

Motorräder, Dreiräder und Autos vom Baujahr 1920,oder älter, bis 1970 sind in Rochlitz auf dem Markt zu bestaunen, vor und während des Startes und bei der Zielankunft ab 14.00 Uhr.

Die Fahrzeuge durchfahren auf der Strecke von Rochlitz, über Ceesewitz, Penna, Kralapp, Lastau, Methau, Hermsdorf, Mühlenthal, Koltschen, Colditz, Zschadraß, Podelwitz, Comochau, Meuselwitz, Bockwitz, Erelbach, Langenau, Geringswalde, Aras, Milkau, Neugepülzig nach Zschöpelshain. Weiter geht es dan über Nöbeln, Göritzhain, Cossen, Göhren, Altzschillen, Cobra, Obergräfenhain, Narsdorf, Wickershain, Geithain zurück nach Rochlitz. An verschiedenen Kontrollpunkte, auf der Strecke müssen die Fahrer Ihr Können beweisen und Punkte sammeln. Besucher sind entlang der Strecke und an den Kontrollpunkten gern willkommen, Platz ist genug vorhanden.

Sven Heinig, 1.Vorsitzender Oldtimer-Club Rochlitz e.V. im ADAC
Foto: Jörg Richter

Anzeigentelefon: (037208) 876-200 • Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Stadtnachrichten

Senioren für Rochlitz aktiv

Hinter dem Seniorenrat liegen aufregende Wochen. Im Mai und Juni waren wir mit fleißigen Helfern damit beschäftigt, unseren Generationentreff zu gestalten. Dass es uns gelungen ist, verdanken wir unserem Vermieter Herrn Hänchen, der Unterstützung durch unseren OB Frank Dehne, dem Sozialausschuss, der sich letztlich von der Notwendigkeit überzeugen ließ, und unseren Freunden aus dem Jugendladen. Besonderer Dank gilt aber Herrn Wolf und vor allem Jürgen, Klaus, Henry und Kurt, die mit Pinsel und Farbe den Räumen den Kampf ansagten. Schließlich packten unsere Seniorinnen und Senioren vom SR kräftig zu, damit wir am 01.07.22 Eröffnung feiern konnten. Kristof, ein in Rochlitz lebender Künstler, hat unser Motto „ Lachen ist die Nahrung der Seele “ für alle sichtbar an einer Wand gestaltet. Unser Projekt fand auch in der Landesregierung Beachtung. So erhielten wir herzliche Grüße und einen Blumenstrauß von unserem Minister Thomas Schmidt und ebenso von der Landesseniorenbeauftragten Frau Schifferdecker. Nun sind die ersten Wochen mit und in unserem neuen Domizil bereits vergangen, Wochen, in denen uns viele Bürger besuchten und die Angebote nutzten. Ob an Sprechtagen, beim Büchertausch, den Spielenachmittagen (hier sind die unterschiedlichsten Spiele möglich) oder einfach nur zum Reden und Besprechen von Anregungen und Wünschen, es war ein Kommen und Gehen.
Regelmäßig werden wir durch Aushänge im Schaufenster, im Rochlitzer Anzeiger und der Freien Presse über Veranstaltungen und Termine informieren. Wir bitten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Alt und Jung, dass Sie unsere Angebote nutzen. Wir wollen in unseren Räumen gemeinsam lachen, diskutieren, feiern, uns informieren, Zusammenhalt und Unterstützung erleben. Wenn uns das gelingt, wenn der Generationentreff zu einem gelebten Miteinander beitragen kann, dann haben sich alle Mühe und Anstrengung gelohnt.

Fotos: Seniorenrat

Ein erster Höhepunkt wird/war der Tag der Sicherheit in Rochlitz. In unserer nächsten Wortmeldung werden wir darüber berichten, wie unsere Rochlitzer die Angebote des Präventionsteams aus Chemnitz und die vielen Informationen unserer Bürgerpolizisten genutzt haben. Wir alle für noch mehr Sicherheit in Rochlitz - ein lohnendes Vorhaben.

Im September, vom 12.09. bis 15.09.22 findet nun endlich unsere „Woche der Senioren“ statt. Über zwei Jahre mussten wir warten, um dieses Projekt starten zu können. Auch dazu informieren Sie sich bitte genau über unsere Aushänge und die Informationen in der Presse. Was erwartet Sie:

Montag, 12.09.22	am Nachmittag 14.00 Uhr Diskussionsrunde und Informationen im Generationentreff mit unserem OB Frank Dehne – alles was Sie bewegt, alles, was Sie interessiert, wie geht es in der Ostvorstadt weiter, Fragen und Antworten zu stadtpolitischen Themen.
Dienstag, 13.09.22	am Nachmittag ist eine Wandergruppe unterwegs (kleine Runde für Jedermann) am Nachmittag radelt eine Gruppe mit Führung (mit E-Bike oder normalem Stadtrad, für jeden) ab 16.30 gemeinsames Grillen im Hof der Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr und alle Teilnehmer genießen das Zusammensein
Mittwoch, 14.09.22	ein Sportnachmittag mit den Bewohnern des Seniorenheims, den Hort – und Kita Kindern Sportspiele für alle, die Lust haben, sich bei Sportspielen zu vergnügen, jeder ist willkommen
Donnerstag, 15.09.22	ein Nachmittag im und mit dem Jugendladen es wird gemeinsam gekocht und gegessen, es wird über die Arbeit im Jugendladen informiert, Jung und Alt, das wird interessant für alle

Das ist eine grobe Information, die Flyer und Aushänge sind genauer. Für das Wandern und Rad fahren wäre eine Anmeldung sinnvoll, einfach über unseren Briefkasten, oder direkt im Generationentreff. Wir hoffen auf eine rege Teilname an allen Veranstaltungen.

Ein Ausblick auf Termine, die bereits feststehen:

Sprechtage:	06.09.22	Andrea Weber-Willert
	04.10.22	Steffi Albrecht
	01.11.22	Rosemarie Kanold
	06.12.22	Sieglinde Schmidt

Altagshelfer informieren über ihre Angebote und wie man sie nutzen kann.
Donnerstag, 06.10.22, 10.00 Uhr im Generationentreff (kostenlos)

Informationen rund um die Pflege, Frau Büttner vom Pflegedienst. Wann kann ich wie Pflege beantragen, wer pflegt, wie kann ich zu Hause pflegen, Erfahrungen von Pflegenden und vieles mehr.
Mittwoch, 12.10.22, 15.00 Uhr im Generationentreff (kostenlos)

Stadtnachrichten

Außerdem gibt es im zweiwöchigen Wechsel unseren Büchertausch und den Spielenachmittag.
Weitere Termine werden rechtzeitig veröffentlicht. Schauen Sie einfach regelmäßig bei uns im Generationentreff vorbei. Dort sind oft Seniorinnen und Senioren vor Ort, oder Sie nutzen unsere Aushänge.
Liebe Bürgerinnen und Bürger, erfolgreich können wir nur mit Ihnen und durch Sie sein. Wir wollen so vielfältig wie möglich Informationen und Veranstaltungen organisieren, aber Ihre Teilnahme ist entscheidend. Nur wenn wir gemeinsam eine bunte Vielfalt schaffen, wird der Generationentreff den Zweck erfüllen, den wir damit erreichen wollen. Rochlitz ist eine Stadt, in der man gern zu Hause ist!
Schließlich möchten wir allen Geburtstagskindern und Jubilaren der Monate Juli und August nachträglich zu ihren Ehrentagen gratulieren. Wir wünsche Ihnen allen eine gute Zeit mit Ihren Familien und vor allem Gesundheit. Wir vom Seniorenrat und unsere Freunde vom Jugendladen nehmen unsere Kooperation „ZusammenWachsen“ sehr ernst. Wir helfen, wo Hilfe benötigt wird.

Seniorenrat Rochlitz, Elly Martinek (Vorsitzende)

Zwei erlebnisreiche Tage zum Schuljahresabschluss an der Rochlitzer Pestalozzischule

Nach einem geglückten Start in das Schuljahr 2021/2022 konnten bis zu den Herbstferien neben dem Unterricht der Schulsporttag und die Wandertage stattfinden. Danach lagen wieder sämtliche außerunterrichtlichen Aktivitäten auf "Eis". Präventionsveranstaltungen wie die Radfahrausbildung, die Teilnahme an Regionalwettkämpfen im Sport, schulinterne Wissensolympiaden und Theaterbesuche wurden abgesagt. Umso größer war die Freude ab Mai 2022, als es wieder "grünes Licht" für Veranstaltungen jeder Art gab. Hier Impressionen einiger Highlights:

Tor!

Die Fußballer der Klassen 5, 6, 8 und 9 haben in diesem Jahr gezeigt, dass sie als Team super funktionieren und sich auf dem Feld auf einander verlassen können. In mehreren Qualifikations-Turnieren haben sich die Kicker nach vorne gearbeitet. Bis zu einem senstationellen 3. Platz im sächsischen Landesfinale, das in Grimma ausgespielt wurde. Glückwunsch!

Der Wald ruft!

Die Schüler der Klassen 3 und 4 haben sich auch in diesem Jahr aufgemacht den Wald zu erkunden. An mehreren Stationen haben sich die Schülerinnen und Schüler neues Wissen über das Ökosystem Wald angeeignet und in spaßigen Aktionen den außerschulischen Unterricht erlebnisreich angenommen.

Morsch´n aus‘m scheen Dresden!

Trotz hoher Temperaturen und den Ferien zum Greifen nahe, haben es sich die Klassen 5a und 5b nicht nehmen lassen, unsere schöne Landeshaupt-stadt zu besuchen. Die Highlights waren unter anderem der Zwinger, der Fürstenzug und das kühle Eis danach.

Stadtnachrichten

Kleine Entdeckertour!

Kurz vor den Ferien ging es für die gesamte Schule in den Zoo Leipzig. Viele neue und interessante Dinge konnte über die Vielzahl der großen und kleinen Tiere erfahren werden. Während die jüngeren Klassen von den Lehrern und pädagogischen Mitarbeitern geführt wurden, konnten die älteren Klassen alles für sich selber entdecken. Grandios.

Schiff ahoi!

Ein Wandertag auf dem Wasser. Die Klasse 4 hatte es sich an den schönen Sommertagen zum Ziel gesetzt, die Mulde auf einem Schlauchboot zu erkunden. Von Wechselburg bis nach Rochlitz wurde die Natur vom Wasser aus „abgewandert“. Ganz ohne Schiffbruch!

Mei Leipzsch lob’sch mir!

Auch in diesem Jahr konnte für die Klasse 9 eine Abschlussfahrt stattfinden. Es ging nach Leipzig. Die bunte Stadt hatte für die Jugendlichen einiges zu bieten. Von Ausflügen an die schönen Seen im Umland an den warmen Tagen, Schwarzlicht-3D- Minigolf in der Innenstadt, Besuch des Leipziger Zoos und des „Uni Riesen“ bis hin zu einer ausgiebigen Shopping-Tour im Zentrum. Ein weiteres Highlight war der Besuch und die Erklimmung des Völkerschlachtdenkmals, was einen wunderbaren Ausblick über Leipzig bietet.

Stadtnachrichten

Sommerfest der Wilhelm-Pfeffer-Schule Rochlitz

Am 01. Juli 2022 feierte die Wilhelm-Pfeffer-Schule Rochlitz ihr traditionelles Sommerfest zum Abschluss des Schuljahres.
Schüler, deren Familien und zahlreiche Gäste erfreuten sich an Auftritten des Schulchores, der Tanzgruppe und einer Karatevorführung des Karate-Do Rochlitz e. V.
Es wurden Töpferwaren und Werkstücke aus eigener Herstellung verkauft, des Weiteren gab es eine Bastelstraße, eine Hüpfburg, Sportspiele, Kinderschminken und vieles mehr.
Auf Grund der enormen Möglichkeiten im Haus mussten durch das relativ schlechte Wetter keine Abstriche an den geplanten Aktivitäten gemacht werden.
Somit war auch für das leibliche Wohl aller Gäste mit Kaffee und Kuchen, einer Cocktailbar, Eis vom Eiswagen „Klatt-Eis“ und frischer Zuckerwatte gesorgt.
Großes Interesse bei den geführten Rundgängen durchs Haus war zu verzeichnen, besonders im Hinblick auf die Erweiterung der Angebote für die steigende Schülerzahl bereits im kommenden Schuljahr.
Viele ehemalige Schüler und Mitarbeiter gehörten zu den Gästen. Auf eine regelmäßige Fortführung der traditionellen Feste und des „Tages der offenen Tür“ wird gehofft.
Ein besonderes Dankschön gilt dem Förderverein der Schule für die Unterstützung zu diesen gelungenem Fest.

Udo Reinhold, Schulleiter

Sommerzeit, Abschiedszeit und Erntezeit bei den Kindern der DRK-Kita „Die kleinen Strolche“

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Rochlitz e.V.

Die letzten Wochen als Schulanfänger waren auch dieses Jahr sehr ereignisreich. Nach 2-jähriger, Corona bedingter Pause war es wieder so weit: unsere Schulanfänger konnten wieder in das Feriendorf „Hoher Hain“ nach Limbach-Oberfrohna fahren. Nach Busfahrt, Picknick am See und Waldwanderung stand im Feriendorf Spielen, Klettern und Toben auf dem Programm. Ausgiebig nutzten die Kinder die vielfältigen Möglichkeiten der Anlage. Nach einer Nacht im Bungalow, für manches Kind die erste Nacht ohne Eltern und Großeltern anderswo, ging es nach dem Frühstück wieder zurück. Sicher brachte uns der DRK-Fahrdienst wieder in den Kindergarten. Dort warteten die Erzieher schon mit einer festlich gedeckten Mittagstafel auf die Schulanfänger. Nach einer Mittagspause war es dann soweit. Die Eltern und Geschwister kamen zum Zuckertütenfest. Das Erzieherteam wartete mit einem Überraschungstheaterstück auf, die Kinder bekamen ihre Zuckertüten und Kinder und Eltern hatte Gelegenheit sich bei den langjährigen Gruppenerzieherinnen zu bedanken und zu verabschieden. Bei Kaffee, Kuchen und vielen anderen leckeren Sachen – die die Kinder sich gewünscht und von den Eltern besorgt wurden - ging bei guten Gesprächen über die schöne Kindergartenzeit der Nachmittag zu Ende.

Stadtnachrichten

Nach diesem Fest wechselten die Kinder in den DRK-Hort. Auf Grund der anstehenden Baumaßnahmen in der Kita konnten wir die Eingewöhnungszeit dort verlängern. Auch hier erlebten die Kinder noch aufregende letzte Wochen mit ihren Erzieherinnen und den für sie neuen Horterzieherinnen. Unter anderem standen Besuche auf der Rettungswache und bei der Feuerwehr auf dem Plan. Dort durften die Kinder alles hautnah erleben. In Fahrzeugen sitzen, Geräte bestaunen und Fragen stellen. Bedanken wollen wir uns bei Herrn Brettschneider von der Rettungswache und Herrn Hellfeuer von der Feuerwehr, für den jeweils spannenden Vormittag.

Erntezeit bei den „Gartenstrolchen“

Trotz des trockenen Sommers konnten die Kinder der DRK-Kita gemeinsam mit den Kleingärtnern des Köttwitzschtales schon hohe Ernteerträge verbuchen. Im Schrebergarten der „Gartenstrolche“ wurden eine Menge Zucchini, Kürbisse und Möhren geerntet. Auch auf dem Hochbeet vor der Kita, welches im Frühjahr mit einigen Eltern beim Arbeitseinsatz entstanden ist, wachsen zahlreiche Gurken, Tomaten und selbst zwei Melonen.

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Hort St. Nikolaus: Sommer-Impressionen

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Im Sommer 2022 jagte ein Ereignis das andere.
Es gab ein Abschlussfest mit Knüppelkuchen und Übernachtung im Hort für die 4.KlässlerInnen.
Eine Schuljahresabschlussfeier fand für alle statt: alle Kinder konnten beim Glasblasen mitmachen, die drei Gruppen unserer Showtanz-AG traten auf und Eis gab es auch für alle.
In den Sommerferien stand viel auf dem Programm und es blieb dennoch genug freie Zeit um selbst zu entscheiden, was man alles noch so machen möchte. Das Stadtbad wurde mehrmals aufgesucht. Ebenso gab es Fahrzeugtage. Wir haben aus Japan unsere Urkunde für unsere Teilnahme an einer Kunstaustellung, die in Japan stattfand, freudig entgegengenommen. Genauso erfreut sind wir über die regelmäßige reichhaltige Ernte von unseren zwei imposanten Hochbeeten und unserer Obststräucher. Die leckere Ernte wurde und wird gemeinsam beim Frühstück und Vesper verzehrt.
Eine Schlauchboottour fand statt. Wir lernten viel bei der Freiwilligen Feuerwehr. Erstaunliche Experimente, eine Graffiti-Aktion, eine Spaßolympiade, Besuch eines Bauernhofes und auch ein Ausflug zum Seelitzer Bergwerk gehörten zum abwechslungsreichen Programm des Hortes, wie auch diverse Bastelangebote.
Interessante Themenvormittage: Bäume und Wald sowie Milchkühe rundeten das Programm ab.
Wer Fragen hat, nur zu! Eva Sieg (Hortleitung) – Tel.: 03737-786 913 und Email: hort.nikolaus@diakonie-rochlitz.de

Liebe Grüße! St. Nikolaus-Hort-Team

Stadtnachrichten

Selina erkämpft Bronze in Salzburg

Karate: Vorbereitungen auf den World Cup laufen

Am letzten Juniwochenende fanden in Erfurt die Deutschen Meisterschaften der Altersklassen Schüler U12 und U14 statt und bei Salzburg fanden am selben Tag die Austrian Junior Open statt. Das Rochlitzer Team hatte also ein erlebnisreiches Wochenende. Marvin Striesche wurde bei der Deutschen Meisterschaft von Trainerin Claudia Gabrich gecoacht. Gleich in seiner ersten Runde traf der dreizehnjährige auf den Bayrischen Meister und damit einen sehr erfahrenen Kämpfer. Der Kampf war sehr ausgeglichen. Beide punkteten gleichzeitig und es stand 1:1. Marvin zeigte Willensstärke und erhöhte auf 2:1. Leider konnte er diesen Vorsprung nicht über die Zeit halten und verlor am Ende 2:3. Nichts desto trotz war seine Trainerin mit seiner Leistung zufrieden. Fast zeitgleich kämpften sein Bruder Dustin Striesche, Selina Fabian, Lilly Leißner und Jonas Schneider in Österreich. Mit über 800 Einzelnennungen und Sportlern aus insgesamt 18 Ländern war der Wettkampf nicht nur Sammelpunkt für Sportler aus Europa, sondern auch für Athleten aus Australien und Indien. Während Lilly Leißner und Jonas Schneider knapp in der ersten Runde bereits ausschieden, lief es bei Dustin und Selina besser. Dustin verlor zwar gegen einen Italiener aber über die Trostrunde erreichte er noch einen guten fünften Platz. Selina startete in der Klasse U18 -53kg und sicherte sich in einem packenden Kampf den dritten Platz. Mit einmal Bronze und einem fünften Platz landeten die vier Rochlitzer im Medaillenspiegel im Mittelfeld auf Rang 59 der über 90 teilnehmenden Vereine und Teams. Mit diesen Erfolgen konnten die Rochlitzer zeigen, dass sie ihre Leistungen aktuell steigern. Großes Ziel für die Sportler und das Trainerteam um Ralf Ziezio ist der World Cup in Italien im September.

www.karate-and-fun.de

Marvin Striesche (blau) kämpft bei der Deutschen Meisterschaft

Selina Fabian gewinnt Bronze bei den Austrian Junior Open

Gelungener Neustart

Karate: 31 Medaillen für Rochlitzer Sportler

Nach zweijähriger Zwangspause richtete der Karate-Do Rochlitz e.V. mit dem Kreissportbund Mittelsachsen zusammen am ersten Juliwochenende zum mittlerweile 19. Mal die Sparkassen Kreis-, Kinder- und Jugendspiele der Sportart Karate des Landeskreises Mittelsachsen aus. Knapp 150 junge Karateka aus zehn Vereinen konnten Oberbürgermeister Frank Dehne, die Vertreterin des Kreissportbundes Mittelsachsen, Claudia Zwinscher sowie Vereinsvorstand Ralf Ziezio pünktlich zehn Uhr in der neuen Regenbogenhalle in Rochlitz begrüßen. Auch der Vorsitzende der Kreissportjugend Philipp Hartewig nutzte im Laufe des Tages die Gelegenheit, sich selbst ein Bild der Sportart Karate zu machen, und zeigte sich begeistert von den vielen Kindern im weißen Karategie und dem Engagement des Vereins. Für viele dieser Nachwuchssportler war es der erste Wettkampf überhaupt, sodass ihnen Neugier aber auch Aufregung deutlich anzumerken waren. Die Teilnehmer kamen aus ganz Sachsen und ein Verein auch aus Brandenburg (Leipzig, Dresden, Chemnitz, Zwickau, Stollberg, Amtsberg, Oelsnitz, Kemtau und Spremberg). „Wir kommen gern nach Rochlitz. Die Bedingungen in Rochlitz sind hervorragend. Es ist immer gut organisiert und das Niveau ist bereits bei den Anfängern bemerkenswert“, so Trainer Andreas Hermann aus Zwickau.

Um den Charakter eines Nachwuchsturniers zu unterstreichen, erfolgt die Einteilung der Starter neben dem Alter zusätzlich nach Gürtelgrad. "Diese Einteilung hat sich über die Jahre hinweg bewährt, um insbesondere Wettkampfneulinge durch das Aufeinandertreffen mit schon erfahreneren Sportlern nicht zu überfordern und zu demotivieren", erläutert Trainer und Vorstand Ralf Ziezio. „Die besten Karatesportler aus Rochlitz wie Valentin Leißner und Selina Fabian haben einst bei den Kreissportspielen angefangen zu kämpfen. Mittlerweile sind beide national und international erfolgreich unterwegs und wollen im September beim World Cup in Italien an den Start gehen. Die Nachwuchsförderung funktioniert also“, erklärt Kampfrichter Alexander Nieß.

Bei den letzten Kreissportspielen 2019 gewann der Rochlitzer Johann Ackermann Bronze und dann war zwei Jahre Pause. Er hat fleißig trainiert aber es war eine ernüchternde Zeit. Nichts desto trotz ist er dem Sport und seinem Verein treu geblieben. Am Wochenende trat er in Kata (Scheinkampf) und im Kumite (Zweikampf) an. In Kata wurde er sensationell zweiter und hat sich damit bereits selbst übertroffen. Der Zehnjährige hat aber Ehrgeiz und kämpfte im Kumite mit sehr viel Selbstvertrauen. Seine Eltern drückten beide Daumen und seine Teamkameraden feuerten ihn an. Am Ende gewann Johann alle seine Begegnungen und sicherte sich Gold.

Zu einer der jüngsten Starterinnen am Wochenende gehörte Stella Rohland mit 7 Jahren vom ausrichtenden Verein. Sie war schon mächtig nervös, zeigte sich aber genauso entschlossen beim Kämpfen. Da sie erst seit letztem Jahr im Verein ist, sollte sie dieses Jahr erstmal Erfahrung sammeln und vielleicht eine Begegnung für sich entscheiden. Sie überraschte an diesem Tag alle. Ihr gelang es von Runde zu Runde immer mehr Routine zu entwickeln und nicht nur gezielt zu punkten, sondern auch Gegentreffer ihrer Kontrahentinnen zu blocken. Richtig laut wurde es nochmal als sie das Finale gewann und sich ihren ersten Siegerpokal erkämpfte.

In der ältesten Klasse kämpften Paul Franke und Loris-Matteo Stephan. Beide Freunde trainieren zusammen in einer Gruppe und am Samstag standen sie sich auf der Matte als Gegner gegenüber. Eigentlich nicht schön aber wenn man das Ergebnis anschaut, dann haben sie alles richtig gemacht. Im Zweikampf gewann Loris-Matteo und bei Kata sicherte sich Paul den ersten Platz. Beide konnten sich also strahlend die Hände reichen und in der anderen Hand ihren Pokal in die Höhe halten.

Die zahlreichen Helfer des ausrichtenden Vereins sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Turniers, sodass gegen 16 Uhr alle Siegerpokale und Medaillen an die glücklichen Platzierten verteilt waren. Vier der begehrten Siegerpokale verblieben in der Muldestadt, zudem konnten sich die Rochlitzer Sportler über achtmal Silber und 19 mal Bronze freuen und erkämpften damit die meisten Podiumsplätze.

Stadtnachrichten

Gold
Stella Rohland (Kumite)
Paul Franke (Kata)
Johann Ackermann (Kumite)
Loris-Matteo Stephan (Kumite)
2x Jannik Ahleit (Kata und Kumite)
2x Philipp Leupold (Kata und Kumite)
Colin Fischer (Kata)
Bruno Seifried (Kumite)
Max Engelmann (Kumite)
Luca Enghardt (Kumite)
Noah Lehmann (Kumite)
Robin Dorn (Kumite)
Finley Rolke (Kumite)
Toni Dang (Kumite)

www.karate-and-fun.de

Silber
Mia Rörig (Kumite)
Charlott Wollnitza (Kumite)
Lucie Seikat (Kumite)
Johann Ackermann (Kata)
Finley Rolke (Kata)
Toni Dang (Kata)
Paul Franke (Kumite)
Esra Vogel (Kumite)

Bronze
Hilde Berger (Kata)
Mia Rörig (Kata)
Lucie Seikat (Kata)
Eléna Huth (Kumite)
Johanna Theile (Kumite)
Lea Rörig (Kumite)
Fenja Wagner (Kumite)

Stella Rohland gewinnt bei ihrem ersten Wettkampf.

150 Karatesportler bei Kreis-, Kinder- und Jugendspiele in Rochlitz dabei

„So geht sächsisch“

Karateverein erhält Auszeichnung „So geht sächsisch“

Die vergangenen zwei Jahre haben die Sport- und Vereinswelt auf eine harte Probe gestellt. Viele Einschränkungen und sich ständig ändernde Regelungen stellten die vielen Ehrenamtlichen vor immer neue Herausforderungen. Um dieses freiwillige Engagement und den großen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu würdigen, wurde in diesem Jahr der Vereinspreis des Landessportbundes Sachsen in Kooperation mit der Dachmarke des Freistaates Sachsen „So geht sächsisch“ vergeben. LSB-Generalsekretär Christian Dahms betont: „Unsere sächsischen Vereine haben mit der Beteiligung am Wettbewerb ein starkes Lebenszeichen gegeben. Der organisierte Vereinssport ist ein unverzichtbarer Motor für Bewegung, Gesunderhaltung, Sozialisation, Inklusion und Integration. Die unglaubliche Sportartenvielfalt und die Kreativität der Vereine zeugen vom Überlebenswillen unseres Vereinssports.“
Zu den in diesem Jahr ausgezeichneten Vereinen gehört der Karate-Do Rochlitz e.V. Er überzeugte die Fachjury durch innovative und abwechslungsreiche Trainingsideen und den Ehrgeiz, selbst in Lockdown-Zeiten den knapp 200 Mitgliedern, von denen 80% Kinder und Jugendliche sind, einen festen und verlässlichen Anlaufpunkt zu bieten. So wurde ein breitgefächertes Online-Live-Training für alle Altersklassen angeboten, digitale sportliche sowie kreative Wettbewerbe ins Leben gerufen und zusätzliche Trainingsblätter und -videos für die Jüngsten erstellt. Sobald es die Regelungen zuließen, organisierte der Verein Outdoor-Training in Kleingruppen von fünf Kindern. Das Trainerteam stand dabei Woche für Woche unzählige Stunden auf dem Platz, um jedem jungen Mitglied eine Trainings- und auch Kontaktmöglichkeit zu bieten. Aufgrund dieser vielen Überstunden konnten trotz Corona-Beschränkungen zahlreiche persönliche Erfolge gefeiert werden: Medaillen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften sowie das Bestehen der nächsten Gürtelprüfung. Ein Siebenjähriger wurde dabei live aus dem Kinderzimmer zugeschaltet, um trotz Quarantäne seine erste Gürtelprüfung nicht zu verpassen. Auf ein Zeichen des Prüfers erhielt er im Anschluss seinen weiß-gelben Gürtel von Mama und Papa - ein absolutes Novum in der fast 30-jährigen Vereinsgeschichte.
Auch für das Trainerteam gab es stetig neuen Input. In zahlreichen Onlineweiterbildungen wurden neues Wissen und neue Ideen aufgesaugt. Vier junge Nachwuchssportler absolvierten zudem ihre C-Trainerausbildung und verstärken nun tatkräftig das Rochlitzer Team. Außerdem wurden neue Netzwerke geknüpft: Gemeinsam mit drei Kitas organisierte der Verein eine Weiterbildung im Bereich Kindersport.
In die aktuell etwas entspanntere Coronalage startete der Verein im April mit einem Tag der offenen Tür unter dem Motto „Aufholen nach Corona“. Vereinssportler steckten sich neue Ziele, trafen Freunde wieder und viele neue Kids schnupperten in die fernöstliche Kampfkunst und haben nun Lust auf mehr. Im Herbst feiert der Verein dann sein 30-jähriges Bestehen, diesmal klein und familiär. Für die neuen Herausforderungen, die danach kommen, fühlen sich die Rochlitzer jedenfalls gewappnet. Zum neuen Schulbeginn können auch neue Kids ab 7 Jahre im Verein mit Karate starten.

www.karate-and-fun.de

Stadtnachrichten

www.karate-and-fun.de

Stadtnachrichten

Rochlitzer Geschichtsverein e. V.
Erstgründung 1892 – Neugründung 1991

Zur Geschichte von Stern-Radio Rochlitz

Teil 3/3: Von der Umprofilierung des Betriebes bis zum Ende und zur Ausstellung Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz

Die Umprofilierung des Betriebes

1963 wurde auf Beschluss des Volkswirtschaftsrates der DDR die Radioproduktion in Rochlitz eingestellt. Gründe waren unter anderen eine gewisse Sättigung des Inlandsmarktes und sinkende Devisenerlöse im Außenhandel. Andererseits bestand ein erhöhter Nachholbedarf bei der Bevölkerung an Telefonanschlüssen und steigender Bedarf an Telefonanlagen für den Außenhandel, der mit den in der DDR bisher vorhandenen Kapazitäten nicht abgedeckt werden konnte. Stern-Radio Rochlitz besaß für eine Umstellung des Produktionsprofiles gute Voraussetzungen. Die Fertigung hatte ein hohes technisches Niveau erreicht und es war ein gut ausgebildetes Personal vorhanden. Der Betrieb wurde mit der Umstellung von der Radioproduktion auf die Fertigung von Baugruppen und Geräten der drahtgebundenen Vermittlungstechnik beauftragt.

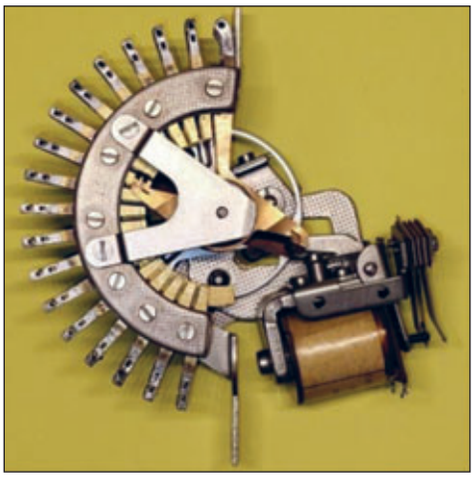
In enger Zusammenarbeit mit dem Fernmeldewerk in Arnstadt wurde die Herstellung von Produkten der Fernmeldetechnik aufgenommen. Ab 1. Januar 1964 wurde der Betrieb dem VEB Fernmeldewerk Arnstadt angegliedert und wechselte von der Vereinigung Volkseigener Betriebe (VVB) Radio und Fernmeldetechnik zur VVB RFT Nachrichten-und Messtechnik Leipzig. Der bekannte Name „Stern-Radio Rochlitz“ blieb erhalten. Umfangreiche Umschulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen des gesamten Personals fanden statt. Die gesamte Fertigung und Lagerhaltung musste komplett an die neuen Bedingungen angepasst werden. Die Vorfertigung zum Beispiel benötigte neue Schnitt- und Stanzwerkzeuge und neue Oberflächenbehandlungsverfahren. Andererseits wurde die auf Großserien ausgerichtete Fertigung von bestückten Leiterplatten zunächst nicht mehr benötigt. Gleichzeitig galt es, das vorhandene Entwicklungspotential für die Entwicklung neuer fernmeldetechnischer Erzeugnisse zu nutzen.

Die Produktion drahtgebundener Vermittlungstechnik

Fertigung von Vorwählereinzelrahmen am Ringband

Innerhalb eines Jahres wurde das gesamte Werk mit 1.700 Beschäftigten in einen Betrieb für Fernmeldetechnik und drahtgebundene Vermittlungstechnik umgestellt. Wo einst an Montagebändern Rundfunkchassis gefertigt wurden, entstanden Fertigungseinrichtungen für die Drehwähler- und Vorwählereinzelrahmenproduktion. Wo Prüfkabinen standen, wurde ein Schienensystem mit hydraulischen Kippvorrichtungen für die Fertigung von Vorwähler- und Umsetzergestellen errichtet.

Den Anfang machte die Produktion des aus vielen mechanischen Einzelteilen bestehenden Drehwählers 27. In Bandmontage wurden die Arbeitsschritte Schichtung des Kontaktpaketes mit Verzinnung und Hochspannungsprüfung, Wählermontage, D-Kontaktmontage und Drehwählerprüfung nacheinander ausgeführt.



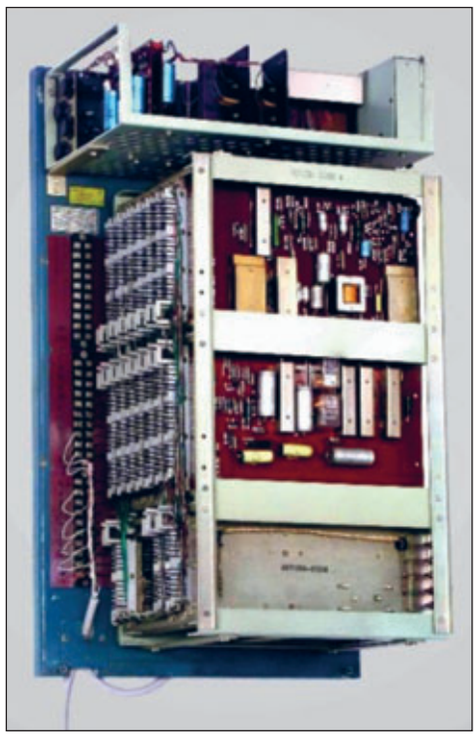
Drehwähler DW 27

In den Folgejahren wurde die Produktion auf die verschiedensten Baugruppen der Vermittlungstechnik wie Relaisschienen und Gestelle sowie komplette kleine Vermittlungsanlagen kontinuierlich erweitert. Bereits 1965 wurde das erste selbstentwickelte Erzeugnis, der Gemeinschaftsanschluss „GA 3/10“, produziert. Er gestattete eine wirtschaftlichere Ausnutzung von Fernmeldeleitungen. Parallel dazu wurde für die Vereinfachung der Büroarbeit der automatische Nummerngeber „ANG 66“ entwickelt und 1966 auf den Markt gebracht. Er war für zwei Teilnehmer ausgelegt und konnte zehn 16stellige und zwanzig 8stellige Rufnummern speichern und auf Tastendruck wählen.

Ein weiteres Erzeugnis zur Rationalisierung der Büroarbeit war der Lautfernsprecher „LF 66“. Mit dem „LF 66“ konnten Telefonate freisprechend durchgeführt und von weiteren Personen über den externen Lautsprecher mitgehört werden. Zu dem Zeitpunkt der Markteinführung gab es im gesamten sozialistischen Wirtschaftsgebiet kein vergleichbares Gerät.

Lautfernsprechendgerät „LF 66“

Der „LF 66“ wurde in der Folgezeit durch die Weiterentwicklung „LF 700“ abgelöst, bei dem der Lautsprecher direkt in das Endgerät integriert war. Er gefiel durch sein aktuelles Design und gute Funktionalität. Aus der Entwicklungsabteilung konnten Ende der 1960er Jahre weitere Erzeugnisse mit modernen Leistungsparametern in die Produktion übergeleitet werden. Es handelte sich dabei u.a. um die kleine Nebenstellenanlage „TE 1/5/1“ für 5 Teilnehmer und eine Amtsleitung.

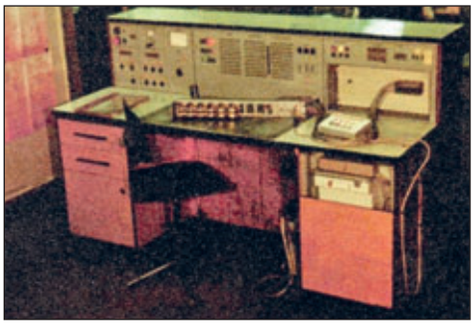


Nebenstellenanlage „TE 1/5/1“

Die 1970er Jahre waren das Jahrzehnt der neuen Vermittlungssysteme, die erfolgreich in Zusammenarbeit mit der UdSSR, der CSSR und der VR Ungarn in die Produktion übergeleitet wurden. In diesen Systemen kamen zunehmend moderne elektronische Bauelemente, wie z.B. integrierte Schaltkreise auf Leiterplattenbaugruppen zum Einsatz. Die

Stadtnachrichten

Fertigung von bestückten Leiterplatten gewann zunehmend wieder an Bedeutung. In einem ersten Schritt wurden dieser Fertigungsbereich aus einem Betriebsteil in der Stadt Rochlitz wieder in das Hauptwerk verlagert und rationellere Fertigungs- und Prüfverfahren eingeführt. Durch eine Transportverkettung von den Bestückungsplätzen über die Schwall-Lötmaschine bis hin zur elektrischen Prüfung konnte die Fertigung effektiver organisiert werden. In den Prüffeldern kamen die ersten eigenentwickelten Prüfautomaten zum Einsatz.



Relaisschienenprüfautomat PA3 mit Lochbandsteuerung

Der Betrieb war gut strukturiert und in Fertigungsbereiche, Abteilungen und Unterabteilungen gegliedert, in denen qualifizierte Mitarbeiter beschäftigt waren. Zum Beispiel erfolgten in der Abteilung „Gestellbau“ die Montag der Baugruppen und das Verbinden durch Löten. Anschließend fand eine Sicht- und Durchgangsprüfung, genannt „durchklingeln“, statt. Bei Bedarf wurden durch eine Reparateurin Kabelbrüche und kalte Lötstellen beseitigt sowie Schalter oder Relais ausgewechselt. Nach einer erneuten, der elektrischen Prüfung, wurde das Gestell, zur Verpackung weitergeleitet.

Eine Reparateurin bei der Reparatur eines Gestells für eine Vermittlungseinrichtung (1986)

Die Arbeitsteilung wurde intensiver, Materialzulieferungen kamen aus der gesamten DDR, aber auch aus Bulgarien, Polen und der Tschechoslowakei. Zum Beispiel fertigten Betriebe in Bulgarien und der Tschechoslowakei die in hohen Stückzahlen benötigten Relais. Leistungsfähige Fachabteilungen, wie zum Beispiel Werkzeug-, Messgeräte- und Rationalisierungsmittelbau waren für die Bereitstellung der notwendigen Fertigungsausrüstungen verantwortlich. In den Abteilungen wie zum Beispiel in der Stanzerei, Automatendreherei, Galvanik, Punktschweißerei, Kabelbinderei usw. wurden die Teile für die Fertigung im eigenen Betrieb produziert. Und wie in den meisten DDR-Betrieben sorgten auch bei Stern-Radio Rochlitz Betriebshandwerker, wie Tischler, Klempner, Schlosser, Elektriker, Kfz-Mechaniker und ein Schmied für die Absicherung der Fertigung.
In den 1960er und 1970er Jahren entstanden verschiedene Leichtbauhallen für die Fertigung und Lagerung, eine Neutralisationsanlage unter erheblichen Investitionsaufwand, die zur Klärung und Filtrierung technischer Abwässer aus der Galvanik benötigt wurde, ein neuer Speisesaal, der Ausbau des Klubhauses, Räumlichkeiten für eine Betriebsakademie, eine Wohnbaracke für ausländische Arbeitskräfte, Kaffeestuben in verschiedenen Gebäudekomplexen und Frühstücksräume in jedem Fertigungsbereich. Auch der Neubau des Sportplatzes erfolgte in dieser Zeit, sodass sich die Arbeits- und Lebensbedingungen für die Arbeiter und Angestellten von Stern-Radio Rochlitz wesentlich verbesserten.

Blick in eine Kantine zur Pausenversorgung

Von 1978 bis 1983 erfolgten weitere umfangreiche Investitionen speziell zur Erweiterung der Produktionskapazität. Im Hauptwerk konnte nach fünfjähriger Bauzeit 1983 ein 5geschossiges Produktionsgebäude mit angeschlossenem Hochregallagertrakt in Betrieb genommen werden. In dem modernen Hochregallager mit Regalbediengeräten und manueller Bestückung der Lagerfächer erfolgten Lagerhaltung und Disposition rechnergestützt.

Das 5geschossige Produktionsgebäude von Stern-Radio Rochlitz mit Hochregallagertrakt (1983)

In der zunehmend an Bedeutung gewinnenden Fertigung und Prüfung von Leiterplattenbaugruppen kamen moderne Fertigungs- und Prüfausrüstungen zum Einsatz, die neben Arbeitszeiteinsparungen auch eine wichtige Voraussetzung für eine fehlerarme Produktion bildeten. Bei den zum Beispiel ab Mitte der 1980er Jahre in der manuellen Bestückung eingeführten mikrorechnergesteuerte Bestückungstischen „BT 120“ wurden die Bauelemente automatisch bereitgestellt und der zugehörige Bestückungsort auf der Leiterplatte optisch angezeigt. Bisher manuell bestückte Bauelemente wurden ab 1987 automatisch mit Bestückungsautomaten der amerikanischen Firma Universal Instruments in die Leiterplatten eingesetzt. Solche Bestückungsautomaten aus den USA gab es nur in fünf DDR-Betrieben, einer davon war Stern-Radio Rochlitz. Im eigenen Rationalisierungsmittelbau entwickelte rechnergestützte Bestückungsautomaten für Lötstützpunkte wurden ergänzend dazu in Betrieb genommen.

Der VEB „Stern-Radio Rochlitz“ war zu dieser Zeit mit seinen Produktionsstätten, dem Hochregallager, modernen Fertigungs- und Prüfausrüstungen und seinen gut ausgebildeten Fachkräften ein national und international (RGW) gut aufgestelltes Unternehmen und mitbestimmend für das Niveau der Fertigung von Leiterplattenbaugruppen in der DDR.

Soziales, Kultur und Sport

Der Betrieb investierte nicht nur in die für die Fertigung erforderlichen Objekte und Technologien, sondern auch in kulturelle und soziale Einrichtungen. So wurde in den Jahren 1964 ein Robur-Bus mit 21 Sitzplätzen, 1966 ein B 1000-Bus mit 7 Sitzplätzen und noch weiter Fahrzeuge angeschafft. Die Fahrzeuge dienten zum Teiletransport auswärtiger Zulieferbetriebe, zur Heimarbeiterversorgung, für Fahrten der Betriebsangehörigen mit schlechten Verkehrsbedingungen bei Schichtbetrieb, für Fahrten zu Sportereignissen und ins Kinderferienlager. Um die Urlaubssituation zu verbessern wurde 1968 ein Camping-Anhänger angeschafft sowie ein ständiger Urlaubstausch für Erwachsene und Kinder in Bulgarien, der Tschechoslowakei und Polen organisiert. 1965 entstand ein Ferienheim in Schneckenstein und 1968 ein Kinderferienlager in Ursprung. Auch eine HO-Verkaufsstelle wurde um diese Zeit im Betriebsgelände eingerichtet. 1970 entstanden vier neue Wohneinheiten, um die Wohnverhältnisse der Betriebsangehörigen zu verbessern. Anfang der 1970er Jahre wurde für insgesamt über 132.000 Mark ein Kinderspielplatz, ein Klubhaus und eine Wohnunterkunft für polnische Arbeitskräfte gebaut.
Die für die Freizeitgestaltung bestehenden Zirkel und Interessengemeinschaften wurden nach und nach aus dem Betrieb ausgegliedert und von der Stadt Rochlitz übernommen, sodass sie nicht nur Betriebsangehörigen sondern auch der gesamten Einwohnerschaft von Rochlitz und Umgebung zur Verfügung

Stadtnachrichten

standen. Nur der Fotozirkel bestand bis zur Auflösung des Betriebes. Die Interessengemeinschaft Amateurfunk war der Gesellschaft für Sport und Technik angegliedert. Wie in jedem Großbetrieb der DDR gab es auch eine Betriebsfeuerwehr, eine Kampfgruppe und eine Gruppe Zivilverteidigung, in denen viele Mitarbeiter organisiert waren. Eine betriebseigene Kegelbahn im Keller unter dem Speisesaal wurde von den Betriebsangehörigen zur sportlichen Betätigung und für geselliges Beisammensein gern genutzt.

Kameraden der Betriebsfeuerwehr bei einer Einsatzübung am 13. Juni 1969

Die Konsumgüterfertigung

Im Rahmen der staatlich verordneten Konsumgüterproduktion, die der besseren Versorgung der Bevölkerung der DDR dienen sollte, erfolgte nach der kurzfristigen Produktionsübernahme der Heimsonnen „Q 17“ und „Q 65“, in Fortsetzung der betrieblichen Tradition, 1985 zunächst die Entwicklung und Fertigung eines preisgünstigen 2x10 Watt Stereoverstärkers „SV 210“. 1988 begann die Fertigung des zugehörigen Tuners „ST 210“ mit UKW-Empfangsbereich und drei Senderwahltasten. Weiterhin wurden auf den vorhandenen effektiven Fertigungsausrüstungen Leiterplattenbaugruppen für verschiedene Erzeugnisse der Unterhaltungselektronik als Zulieferungen produziert. Abnehmer waren u.a. Fernmeldewerk Arnstadt, Stern-Radio Berlin und Stern-Radio Sonneberg.

Stereo-Tuner „ST 210“ und Stereoverstärker „SV 210“

Der Weg nach der Übernahme der DDR zur BRD und die Schließung des Werkes

In den Jahren 1989/1990 waren im VEB Stern-Radio Rochlitz 1.384 Arbeiter, Ingenieure, Techniker, Büroangestellte und andere Betriebsangehörige beschäftigt. Anstelle der zentralgesteuerten Planwirtschaft war plötzlich die kapitalistische Marktwirtschaft getreten. Es mussten Wege zum „Überleben“ gefunden werden. Zeitig wurden erste Kontakte zur SEL AG geknüpft und schon am 27. März 1990 das Gemeinschaftsunternehmen „RFT SEL Nachrichtenelektronik GmbH“, bestehend aus den ehemaligen Kombinatsbetrieben Fernmeldewerk Arnstadt und Stern-Radio Rochlitz und dem Funk- und Fernmeldeanlagenbau Berlin, gegründet. Nach der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion am 1. Juli 1990 gingen 50% der VEB-Anteile an die Treuhand, der „Anstalt zur treuhänderischen Verwaltung des Volkseigentums“, über, welche die SEL AG im August 1991 übernahm. Damit war die „RFT SEL Nachrichtenelektronik GmbH“ ein Tochterunternehmen der SEL AG, die später mit dem französischen Konzern Alcatel fusionierte. Am 1. Oktober 1992 kam dementsprechend die Umbenennung in „Alcatel SEL RFT GmbH“. Bis 1993 erfolgten der Aufbau einer neuen Struktur verbunden mit einem Produkt- und Verfahrenswandel und dem daraus resultierenden Personalabbau.

1992 konnte die parallel verlaufende Sanierung der Gebäude in Rochlitz abgeschlossen werden. Bereits im Frühjahr 1991 wurde im Werk Rochlitz eine Fertigungsstrecke für Baugruppen der digitalen Übertragungs- und Vermittlungstechnik in der dritten Etage des sanierten Produktionsgebäudes übergeben. Die Herstellung von mit Durchsteckbauelementen und oberflächenmontierten Bauelementen (OMB) bestückten Mehrlagenleiterplatten erfolgte nach internationalem Knowhow auf modernen Fertigungslinien und erfüllte die Anforderungen der internationalen Qualitätsstandards.

Leiterplatte bestückt mit Bauelementen in Durchstecktechnik und oberflächenmontierten Bauelementen (OMB)

Neue Produkte waren unter anderem komplette Münzfernsprecher für den Bedarf auf ehemaligem DDR-Gebiet, Leiterplattenbaugruppen für die Systeme „PCM 30“ und „S12“, für Stromversorgungen und später auch Bahntechnikerzeugnisse. Einen Höhepunkt für das zum Vorzeigeobjekt für erfolgreiche Integration gewordene Werk bildete am 19. September 1991 der Besuch des französischen Staatspräsidenten Francois Mitterand und des Sächsischen Ministerpräsidenten Kurt Biedenkopf. Von der Unternehmens- und Werksleitung konnte den Gästen ein modernes Werk gezeigt werden.

Doch eine steigende komplizierte Marktsituation machte dem Mutterunternehmen Schwierigkeiten und erforderte eine ständige „Personalanpassung“. Neben Werken in Westdeutschland wurde entschieden, auch das Werk in Rochlitz zu schließen und die verbleibende Produktion nach Arnstadt zu verlagern. Zuletzt arbeiteten noch 390 Betriebsangehörige im Rochlitzer Betrieb, der am 30. April 1995 geschlossen wurde. 120 Beschäftigte wechselten zum „know-how-Transfer“ befristet bzw. auch für längere Zeit nach Arnstadt. Der Rest der Belegschaft wurde durch Abfindung und Arbeit in der Auffanggesellschaft WETEX Bau Chemnitz für zwei Jahre sozial abgesichert.

Die Zukunftspläne der Alcatel SEL AG, durch das Joint Venture in der ehemaligen DDR Zugang zu den Märkten des Ostblocks zu erlangen, hatten sich nicht in dem erwarteten Maße erfüllt. Mit dem Ende der Sowjetunion am 31. Dezember 1991 und dem damit verbundenen Auseinanderbrechen der Unionsstrukturen war der zentrale Staatshandel zu einem Hauptabnehmer, der ehemaligen Sowjetunion, weggebrochen. Die anderen Staaten des Ostblocks konnten für die Telefon- und Nachrichtentechnik in D-Mark-Währung keine Produkte abnehmen, die Nachfrage tendierte gegen Null. Weitere Gründe für die Schließung des Werkes waren die Investitionszurückhaltung von Hauptkunden wie Telekom und Deutsche Bahn, der rapide Preisverfall in fast allen Märkten sowie die Finanzierungsprobleme wichtiger Exportländer. Zudem war der Aufholungsbedarf an Telefonanschlüssen in der ehemaligen DDR nahezu abgeschlossen und die sich abzeichnende Kommunikation über neue Medien ließen den Bedarf an der konventionellen Technik sinken.

Zur Ausstellung „Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz“

Das im Jahre 1945 von den Lunzenauer Mitarbeitern der Firma Graetz AG ins Leben gerufene, später nach Rochlitz verlagerte, zum Volkseigenen Betrieb umgewandelte und in einer GmbH endende Unternehmen, wurde, obwohl es auf internationalem Niveau arbeitete, nach 50 Jahren geschlossen. Ehemalige Mitarbeiter gründeten im Rahmen des Rochlitzer Geschichtsvereins im Jahre 2008 eine Arbeitsgruppe und schufen eine Dauerausstellung mit den in Rochlitz entwickelten und gebauten Rundfunkempfängern sowie den nachfolgend hergestellten Produkten der Nachrichtentechnik. Die Ausstellung fand ihren Ursprung in dem 5geschossigen Produktionsgebäude von Stern-Radio Rochlitz, welches nicht mehr in Betrieb war.

Nach Hochwasserschäden am ursprünglichen Standort konnte am 6. Mai 2016 die neu gestaltete Ausstellung in neuen Räumen in der Rochlitzer Bahnhofstraße 49 eröffnet und für Besucher zugänglich gemacht werden. In der

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „IG Stern-Radio Rochlitz“ im Hinterzimmer der Ausstellung

Stadtnachrichten

Ausstellung können Objekte sowie ausgewählte Dokumente von Stern-Radio Rochlitz besichtigt und von den ehemaligen Stern-Radio Mitarbeitern erklärt werden. In ständiger Bearbeitung sind eine Chronik zur Geschichte des Werkes und eine technische Dokumentation zu den Rundfunkgeräten sowie den Geräten der Vermittlungstechnik aus Rochlitz. Zudem werden defekte Geräte für die Ausstellung aufgearbeitet und funktionstüchtig hergerichtet.

Ergänzungen zur Dauerausstellung:
Adresse: AG "Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz", 09306 Rochlitz, Bahnhofstraße 49
Kontaktdaten: igsternradio.rochlitz@gmx.de
Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonnabend im Monat von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Eintritt: 2,00 Euro/Person; Kinder bis 14 Jahre 1,00 Euro

Quellen

/1/ Betriebssektion der KdT von Stern-Radio Rochlitz. Die Entwicklung des VEB Stern-Radio Rochlitz zum Produzenten nachrichtentechnischer Anlagen des Kombinates Nachrichtentechnik. Ein Vortrag der Betriebssektion der KdT. Unveröffentlicht, undatiert. Vortrag endet im Jahre 1988
/2/Wünsche, Helmut: Anfang und Ende eines Rochlitzer Großbetriebes. In: Not macht erfinderisch. Zur Geschichte der Industrie in der Region Chemnitz-Zwickau 1944-1990-2015. Mironde Verlag 2015
/3/ Wünsche, Helmut: Chronik des VEB Stern-Radio Rochlitz – Rundfunkproduktion. Unveröffentlicht. Maschinenschriftliches Skript, bebildert. Rochlitz 2018
/4/ Lorenz, Otto: Entwicklung der kulturellen und sozialen Einrichtungen des VEB Stern-Radio Rochlitz. Maschinenschriftliches Skript, handschriftlich ergänzt. undatiert. Endet 1972
/5/ Gedächtnisberichte der Mitglieder der Arbeitsgruppe „Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz", Rochlitz 2021
/6/ Chronik des Sportvereins BSC Motor Rochlitz
/7/ Große, Eberhard: Chronik des VEB Stern-Radio Rochlitz – Nachrichtentechnik. Unveröffentlicht, maschinenschriftliches Skript, bebildert, 21 Seiten. Rochlitz 2019
/8/ Lorenz, Otto und andere: Chronik des VEB Stern-Radio Rochlitz in Text und Bild von 1964 bis 1989 in 93 Bänden. Maschinenschriftliches Skript mit Dokumenten und Bildern aus Zeitungen.
/9/Wünsche, Helmut; Storl, Gerd: Verlauf der Ausstellung Rochlitzer Industriegeschichte des VEB Stern-Radio Rochlitz. Dokumentation zur Ausstellung. Skript mit Verträgen, Zeitungsausschnitten und Protokollen, maschinenschriftlich, bebildert. Unveröffentlicht, Rochlitz 2000/2016

Bildnachweis:
Archiv Rochlitzer Geschichtsverein e. V.: Bildersammlungen von Peter Weiß, Hans-Jürgen Köttnitz, Joachim Heintzig, Gerd Storl, Eberhard Große, Hans-Joachim Buckentin, Privatfotos von Petra Krawczyk, Harald Reichel, Wolfgang Richter

Ein Beitrag von Dr. Wolfgang Richter
unter Mitarbeit der Mitglieder AG „Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz"
Mitglieder des Rochlitzer Geschichtsvereins Rochlitz/Noßwitz 2022

KCR-Aufruf – Wer kennt wen?

Der Karneval Club Rochlitz feiert in dieser Saison sein 60jähriges Jubiläum. Für uns als Vereinsmitglieder Grund genug einmal DANKE zu sagen.
Daher suchen wir ehemalige Vereinsmitglieder, die alle dazu beigetragen haben, dass es uns als Verein auch jetzt noch gibt. Wenn ihr also irgendwann einmal Mitglied im KCR gewesen seid oder jemanden kennt, der jemanden kennt usw. dann meldet euch bitte bei uns.
Schreibt uns einfach eine Email an dankesparty@kcr-rochlitz.de oder sprecht ein aktives Mitglied unseres Vereins persönlich an, welche eure Informationen an das Orga-Team weitergeben können. Wir würden uns über ganz viele Rückmeldungen freuen.
Es grüßt der KCR mit einem dreifachen MORO – TÖFF TÖFF!

Anzeige(n)

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Donnerstag, dem 08. September 2022** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit

in der Zeit von 13.15 - 14.15 Uhr in Altenburg, im Bürgerzentrum, Otto-Dix-Str. 44
und von 16.00 - 17.00 Uhr in Rochlitz, in der Stadtverwaltung, Markt 1

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Im Zeitraum vom 29.08. bis 09.09.2022 hat das Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro nur eingeschränkt für den Besucherverkehr geöffnet.

Dienstag,	30.08.	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr
Donnerstag,	01.09.	9 - 12 Uhr	13 - 18 Uhr
Dienstag,	06.09.	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr
Donnerstag,	08.09.	9 - 12 Uhr	13 - 18 Uhr

An den übrigen Tagen ist das Einwohnermeldeamt geschlossen. Ab dem 12.09. gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.
Hinweis:** Nutzen Sie bitte die **Online-Terminvergabe** auf **www.rochlitz.de

Anzeigen im Rochlitzer Anzeiger

- **für Gewerbe**
  Telefon: (037208) 876-200
- **für Privat**
  Telefon: (037208) 876-199
- **per E-Mail:**
  anzeigen@riedel-verlag.de
- **Internet:**
  www.riedel-verlag.de

Die Sächsische Ehrenamtskarte

Die Sächsische Ehrenamtskarte würdigt nunmehr in 5. Auflage das ehrenamtliche Engagement sächsischer Bürgerinnen und Bürger.
Dabei stellt die Ehrenamtskarte eine Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement dar.
Durch die Ehrenamtskarte haben die Inhaber verschiedene Ermäßigungen u.a. in den Bereichen Kultur, Bildung sowie weiteren Freizeitangeboten.
Unter **www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html** sind alle teilnehmenden Kommunen sowie die Kooperationspartner aufgeführt.

Wie funktionierts?
Der Antragsteller muss mindestens 14 Jahre alt sein und seinen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben. Zudem muss der Antragsteller mindestens 2 Jahre ehrenamtlich tätig und mindestens 3 Stunden ehrenamtlich aktiv sein.
Darüber hinaus bedarf es einer Bestätigung der Organisation, in der sich der Antragsteller ehrenamtlich engagiert.
Die Vergabe erfolgt durch die Wohnortgemeinde und ist bis 31.12.2024 gültig.
Der Antrag für die Vergabe der sächsischen Ehrenamtskarte ist im Internet unter **www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html** zu finden sowie im Rathaus, Markt 1, bei Frau Kirste im Zimmer 103 erhältlich.

ehrensache.jetzt
EHRENAMT SUCHEN – EHRENAMT FINDEN

Sommer, Sonne, draußen engagiert! Ehrensache.jetzt bietet hierfür zahlreiche Ehrenämter im Landkreis Mittelsachsen

„Ins Freibad gehen, Natur genießen oder einfach Sonne tanken und zusätzlich Gutes tun – im Sommer ist genau das möglich! Ehrenamt geht nicht nur im Naturschutz oder im sozialen Bereich, es gibt viele Einsatzmöglichkeiten und auf ehrensache.jetzt lässt es sich prima danach stöbern.“ so Anne-Kathrin Gericke, Koordinatorin der digitalen Ehrenamtsplattform für den Landkreis Mittelsachsen. Wer eine sinnstiftende Freizeitbeschäftigung im Freien sucht, wird hier fündig.
Ehrenamt und Freibad – diese Kombination bietet der Förderverein Freibad Penig. Wer kleinen Zweibeinern Spaß und Freude bereiten möchte, kann sich während seines Freibadbesuches bei der Hüpfburgbeaufsichtigung engagieren. Für Freunde der Vierbeiner bietet das traditionelle Peniger Hundeschwimmen die Möglichkeit, eine beliebte Veranstaltung zu unterstützen.
Beim Regionalmarkt Rochlitz geht es nicht nur ums Verkaufen. Hier wird einmal im Monat eine attraktive Mischung mit lokalen Händlern und buntem Rahmenprogramm organisiert, welche die Innenstadt belebt und gleichzeitig das Vereinsengagement im Umkreis zeigt. Das Regionalmarktteam freut sich immer über weitere Mitstreiter*innen.
Die Gestaltung und Pflege der Außenanlagen mit Kräutergarten, Insektenhotel und Erlebniswald sind Einsatzmöglichkeiten für interessierte Freiwillige in der Grünen Schule grenzenlos in Zethau/Mulda. Das internationale Naturerlebnishaus bietet zahlreiche Programme für die außerschulische Bildung von Kindern und Erwachsenen und sucht immer Menschen mit Interesse für Artenschutz, Botanik und Vogelkunde.
Wem Kinder sowie Abenteuer und Lernen in der Natur am Herzen liegen, der findet bei der Pfadfindergruppe Freiberg eine sinnstiftende Aufgabe. Um die Kinder- und Jugendgruppen weiterhin gut betreuen zu können, sind engagierte Personen mit Gemeinschaftssinn gern gesehen.
Oder interessieren Sie sich für die heimische Flora? In Rochlitz, Frankenstein und Niederlichtenau sucht der Deutsche Wetterdienst Menschen, die ausgewählte Pflanzen ganzjährig an ihren natürlichen Standorten beobachten und melden. Sie unterstützen damit
u.a. die Pollenflugvorhersage und die Klimaaufzeichnung.
Diese und viele weitere Inserate finden Sie auf mittelsachsen.ehrensache.jetzt – aktuell 47 Einsatzmöglichkeiten.
Gemeinnützige Organisationen können auf der Plattform jederzeit kostenfrei Inserate schalten, um Freiwillige zu suchen. Die Koordinatorin Frau Gericke steht dabei als Ansprechpartnerin telefonisch unter 0151/54881973 oder per Mail an
gericke@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Ländliches Bauen und Sanieren im Fokus

Die Nestbau-Zentrale lädt am 1. Oktober zur Messe "Ländliches Bauen" in den ehemaligen Bahnhof Halsbrücke ein.

Den ersten Sonnabend im Oktober dürfen sich Nestbauer, an einer Sanierung interessierte Hauseigentümer und Denkmalbesitzer sowie Freunde des "Bauens auf dem Land" gern vormerken: An diesem Tag findet in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im ehemaligen Halsbrücker Bahnhof erneut die Veranstaltung "Ländliches Bauen" der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen statt. In diesem Rahmen wird auch die "bau regional!"-Onlinekarte vorgestellt. Diese vermittelt einen Überblick mittelsächsische Bau- und Bauhandwerksbetriebe, welche regionale Baustoffe liefern und im Bau- sowie Handwerksbereich tätig sind. Die Karte entstand auf Initiative der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella und wurde gemeinsam mit dem Referat für Wirtschafsförderung und Kreisentwicklung Mittelsachsen sowie dem Clustermanagement "ländliches Bauen" umgesetzt.
In Halsbrücke präsentieren sich Unternehmen aus dem Landkreis an Messe-Ständen mit ihren Arbeitsschwerpunkten, Praxisbeispielen und kommen dabei mit potenziellen Bauherren ins Gespräch. Tipps gibt es unter anderem zu ökologischen Baustoffen, nachhaltigem Sanieren, alternativen Heizmethoden und rund um das Sanieren von Baudenkmälern. Darüber hinaus halten Referenten ab zirka 10:30 Uhr kurze Impulsvorträge, die Wissenswertes zu den Themen Geothermie, Baubiologie, Restaurierung, Baufinanzierung und vielem mehr bieten. Geplant sind erstmals auch Info-Stände des Verbandes Sächsischer Heimatschutz und des Denkmalnetzwerkes. Regionale LEADER Managements informieren zu dem über die aktuelle Fördermittellage und die Umsetzung von Projektideen im ländlichen Raum.
Während es an den Messeständen vor allem um "Handfestes" in Sachen Bauen, Sanieren und Gestalten geht, bieten weitere Höhepunkte der Veranstaltung ganz besondere Einblicke. Am Infostand der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gibt es für Rückkehrer und potenzielle Zuzügler in den Landkreis Wissenswertes zum Service, Möglichkeiten zur Fachkräftevermittlung und weiteren Nestbau-Projekten. Den jüngsten Messebesuchern wird Kurzweil und spielerisches Kennenlernen der Angebote ermöglicht.
Während einer Führung durch die Bahnhofs-Brauerei mit Schankraum ist nicht nur Braukunst hautnah erlebbar. Besucher erfahren hier außerdem, wie mit einem gelungenen Konzept leerstehende Gebäude nicht nur erhalten, sondern einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt werden. Selbstverständlich darf dabei die Verkostung des BAB-Bieres nicht fehlen.

Veranstaltungshinweise: 1. Oktober 2022, 10 bis 14 Uhr, "Ländliches Bauen", Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke (BAB), Bahnhofstr. 4, 09633 Halsbrücke Weitere Infos zur Nestbau-Zentrale Mittelsachsen unter www.nestbau-mittelsachsen.de

Anzeige(n)

Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Ab dem 08. August 2022 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar. Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:
I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und –farben,
I Haushalt- und Fotochemikalien,
I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
I Quecksilber-Thermometer und Medikamente
I Batterien und Feuerlöscher
I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
I Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein Sack (big bag) dort abzuholen.
Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Anzeige(n)

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Mit einer Blutspende Patienten helfen – und die eigene Gesundheit fördern

Deutsches Rotes Kreuz

Das wichtigste Argument für eine Blutspende beim Roten Kreuz ist für die meisten Spenderinnen und Spender, dass sie damit anderen Menschen helfen können. Der sogenannte Effekt des „warm glow“ wird sogar von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in diesem Zusammenhang als das schöne Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, beschrieben.
Aber auch für den Erhalt der eigenen Gesundheit sorgen die Blutspenderinnen und –spender durch ihr Engagement auf unterschiedliche Weise vor. Prinzipiell werden vor jeder Blutspende der Blutdruck, die Körpertemperatur sowie der Hämoglobinwert, der Auskunft über den Sauerstoffgehalt des Blutes gibt, überprüft. Sollten die Messungen außerhalb des Normbereichs liegen, werden die Spender informiert und können zeitnah den Hausarzt aufsuchen oder beispielsweise wegen Eisenmangels die eigene Ernährung anpassen. Außerdem wird das Blut mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht und im Falle eines Positivbefundes der Spender informiert. Einen besonderen Service erhalten Blutspender, die innerhalb von 12 Monaten drei Vollblutspenden leisten. Sie können sich über einen zusätzlichen Blutspende-Gesundheitscheck freuen, der einen detaillierten Überblick über weitere, wichtige Blutwerte gibt. Möglichen Erkrankungen kann so frühzeitig vorgebeugt werden.

Eine Studie von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Charité Berlin ergab darüber hinaus, dass regelmäßiges Blutspenden den Blutdruck bei Hypertonie(Bluthochdruck)-Betroffenen verbessern kann.
Das Blutspenden sollte jedoch nicht als einzige Vorsorgemaßnahme genutzt werden. Eine umfassende ärztliche Kontrolle sollte von einem Haus- oder Facharzt regelmäßig durchgeführt werden.
Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de
Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.
Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
04.10.2022, 15:00-19:00 Uhr
Bürgerhaus, Leipziger Str. 15, 09306 Rochlitz

Information zum geförderten Breitbandausbau in Rochlitz

I. Überblick
Der kabelgebundene Breitbandausbau in Rochlitz besteht zunächst im Wesentlichen aus den Netzergänzungen und –aufrüstungen im Rahmen des Eigenausbaus durch verschiedene Technologien der privaten Telekommunikationsanbieter. Das sind die Telekom Deutschland GmbH Bonn, der Kabelnetzbetreiber GIBY GmbH Leipzig und die enviaTel GmbH Markleeberg.
Im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens wurde schon im Jahr 2016 die Ausbauziele der Telekommunikationsanbieter für die darauffolgenden drei Jahre ermittelt. Ergänzend wurde ein weiteres Markterkundungsverfahren Ende 2018 für die Schulen durchgeführt.
Nach den Richtlinien der Bundes- und Landesförderung für den Breitbandausbau besteht eine sogenannte Aufgreifschwelle von 30 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit je privaten oder gewerblichen Anschluss und 30 Mbit/s pro Klasse bei Schulen. Auf Grund dieses Kriteriums sind alle Telekommunikationsanschlüsse, die unter dieser Schwelle liegen und in den Markterkundungsverfahren sowie einer Breitbandstudie der Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH Chemnitz ermittelt wurden - „weiße Flecken“, bei denen die Förderfähigkeit durch die Bundesrepublik Deutschland und des Landes Sachsen gegeben ist.
Trotz der daraus resultierenden geringen Anzahl im Verhältnis der Gesamtanschlüsse hat sich die Große Kreisstadt Rochlitz entschlossen am Programm des geförderten Breitbandausbaus teilzunehmen um die Teilhabe und Sicherstellung von Telekommunikationsdienstleistungen für alle Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen zu ermöglichen.

II. Ziele
Die anzuschließenden Teilnehmer befinden sich größtenteils in den Randlagen des Stadtgebietes und den Ortsteilen Breitenborn, Noßwitz, Wittgendorf und Zaßnitz. Es handelt sich um 89 Haushalte, 8 Unternehmen und 3 Schulen.
Dazu werden 41,9 km Glasfaserkabel und 32,5 km Leerrohre verlegt. Die Strecke der erforderlichen Tiefbauarbeiten ist 23,3 km lang.
Die geplante Versorgungsgeschwindigkeit beträgt durch direkten Glasfaseranschluss mit der FTTB-Technologie am jeweiligen Objekt mindestens 100 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit.

III. Projektfortschritt
- Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit EU-weitem Teilnahmewettbewerb, welches im November 2018 begonnen wurde und abgeschlossen ist
- erfolgreiches Unternehmen im Wettbewerb ist die inexio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH Saarlouis innerhalb der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
- die endgültige Bewilligung durch die Bundesrepublik erfolgte im Februar und des Landes Sachsen im März 2020
- die Vertragsunterzeichnung zur Förderung zur Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke mit der inexio GmbH Saarlouis ist im Juni 2020 erfolgt.
- Seit Ende August 2021 rollen die Baumaschinen des von Deutsche Glasfaser beauftragen Baupartners Terrado Networks GmbH durch die Orte, die Tiefbauarbeiten sind bis auf den Asphalt abgeschlossen. Aufgrund langwieriger Genehmigungsverfahren verzögern sich die Ausbauarbeiten. Der Glasfaserhauptverteiler (Point of Presence) wurden Ende September 2021 in Rochlitz aufgestellt – dieser bildet das Herzstück des Netzes
- Die Hausbegehungen sind bereits im Dezember 2021 gestartet, sodass die ersten Abstimmungen bei Kunden zwecks Festlegung des Glasfasereintrittspunktes ins Haus für Februar 2022 erfolgt sind. Die ersten Aktivierungen der Kunden an das Glasfasernetz von Deutsche Glasfaser erfolgen Anfang August 2022. Für die Termine wird der Baupartner die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig kontaktieren.

IV. Ergebnisse
Über den Zwischenstand und die Ergebnisse wird bei fortlaufender Umsetzung bzw. neuem Projektstand informiert:
- die Verteilerstation (PoP) wurde im Ortsteil Zaßnitz erstellt
- die Kabeltrassen mit Tiefbauleistungen wurden in Teilen beginnend vom Ortsteil Breitenborn über Wittgendorf, Noßwitz und das Stadtgebiet Rochlitz zum Ortsteil Zaßnitz einschließlich Muldequerung komplett erstellt und folgend das Einblasen der Glasfaserkabel
- schrittweise Hausanschlüsse hergestellt

V. Unterstützung durch den Bund und das Land
Diese Maßnahme wird als Förderprojekt mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Sachsen durchgeführt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Halteverbote beachten

Unübersehbar finden im Innenstadtbereich derzeit größere Baumaßnahmen, hier: Bau der Busbuchten, statt. Dafür was es notwendig, sowohl Haltverbote zu installieren als auch Ersatzhaltestellen einzurichten. Nunmehr wurde wiederholt festgestellt, dass Fahrzeugführer die Beschilderung missachten, so dass es zu Behinderungen des Personennahverkehrs kommt. Bei Feststellung dieser Ordnungswidrigkeit wird ein Verwarngeld von 25,00 Euro erhoben. Kommt es zu einer Behinderung für den Nahverkehr, beläuft sich das Verwarngeld auf 40,00 Euro. Wir bitten zwingend um Beachtung der aufgestellten Verkehrszeichen.

Tierhalter gehen Verpflichtungen ein

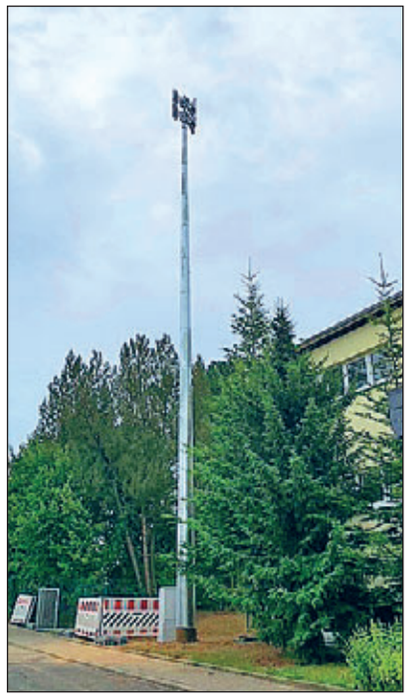
Das Ordnungsamt weist aufgrund wiederholter Beschwerden nochmals ausdrücklich darauf hin, dass im § 9 (2) Polizeiverordnung geregelt ist, dass durch Tiere verursachte Verunreinigungen vom jeweiligen Tierhalter oder -führer umgehend zu beseitigen sind. Halter oder Führer von Tieren haben geeignete Behältnisse, die eine unverzügliche Beseitigung von Verunreinigungen ermöglichen, mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen.
Bei der Entscheidung, sich ein Tier anzuschaffen, sollte jedem Interessenten klar sein, welche Verpflichtungen damit einhergehen. In diesem Zusammenhang wird auch nochmals auf die im Stadtgebiet geltende Leinenpflicht verwiesen, §8 Polizeiverordnung.

Gefahrenabwehr und Pflege des Stadtbildes

Vermehrt gehen derzeit wieder Beschwerden und Hinweise zur (Nicht)Einhaltung der Reinigungssatzung im Ordnungsamt ein. Sowohl im Stadtgebiet von Rochlitz als auch im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft kommen Grundstückseigentümer nicht bzw. nicht umfänglich ihren Pflichten nach. Vorrangig betrifft dies die Reinigung des Schnittgerinnes als auch den Pflegeschnitt von Hecken. Grundstückseigentümer können sich dafür auch Dritter bedienen bspw. Firmen oder die Reinigungspflicht auf ihre Mieter übertragen.

Informationen und Fotos: Jana Lang
Sachbearbeiterin Gemeindevollzugsdienst / Marktwesen

Errichtung einer Sirenenanlage im Ortsteil Poppitz, am Standort „Kindertagesstätte Kleine Strolche“, Leipziger Straße in Rochlitz



Die Bereitstellung von Warnsystemen ist eine Pflichtaufgabe der Stadt Rochlitz. Für den nord-/östlichen Bereich der Großen Kreisstadt Rochlitz gab es keinerlei Alarmierungs- bzw. Informationsmöglichkeiten bei Großschadenereignissen, insbesondere Unwetterlagen. Die Wetterkapriolen der vergangenen Jahre haben aufgezeigt, dass dieses Gebiet sehr oft von Wasserschäden durch den „Frelsbach“ betroffen ist. Deshalb wurde sich für die Errichtung der Sirenenanlage in diesem Bereich entschlossen. Durch diese Installierung kann die Zivilbevölkerung gewarnt sowie die Alarmierung von Einsatzkräften der Feuerwehren abgesichert werden.

Foto: Sandra Schmidtke

Die Ausführung erfolgte entsprechend den Anforderungen sowie der Bewilligung zugrunde gelegter Pläne, Bedingungen und Auflagen.

Das Sirenenförderprogramm wird aus Mitteln des Bundes finanziert und vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) gemeinsam mit den Ländern koordiniert.

Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung

Themen: u. a. Neuregelungen der STVO, Führerscheinrecht, Seniorinnen und Senioren als Verkehrsteilnehmer

am: Donnerstag, 08. September 2022
um: 17:00 Uhr
in: 09306 Rochlitz Lindenallee 2 Gaststätte „Am Klinkborn“

Hinweis: Sollten sich die behördlichen Maßnahmen zur Coronabekämpfung verändern/verschärfen, kann es zur kurzfristigen Absage der Veranstaltung kommen.

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Mietrechtsberatung

Der DMB-Mieterverein Südsachsen e. V. führt ab September wieder die Mietrechtsberatung in der Beratungsstelle Rochlitz, Bismarckstr. 39 (Diakonie), jeden 2. Mittwoch im Monat von 13 - 16 Uhr durch, Tel. 0 37 37/49 31 14 oder 0152/02 32 60 36.

E-Mail: mieterverein-suedsachsen@t-online.de
Homepage: www.mieterverein-suedsachsen.de

Senioren

Veranstaltungen

19. Breitenborner
Traktortreffen
Altraktoren- & Oldtimertreffen
Breitenborn
03.09.2022
09306 Breitenborn
Beginn: 10.00 Uhr
www.traktortreffen.com
Für Speiß und Trank ist wie immer gut gesorgt
Hüpfburg, Kinderschminken, Blaskapelle uvm.

FLOHMARKT
04.09.22 10 BIS 15 UHR
NOßWITZ / DORFPLATZ
Standgebühr beträgt 5,-€ für eine Tapeziertischgröße
Aufbau ab 9 Uhr, nur für Privat-Teilnehmer
Anmeldungen + Infos Heiko Dost
(Tel.015202628407 oder heiko.dost@t-online.de)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kleingartenverein
"Köttwitzschtal" e.V. Rochlitz
Wir laden herzlich ein zum
TRADITIONSFEUER
3.September 2022
18 - 22 Uhr
Disco mit Patrick
Bratwurst vom Grill

Hallo Ren
Teamlike on Stage
Puppentheater für Kinder
PAW
PATROL
ROCHLITZ
Mo. 05. SEPTEMBER
Bürgerhaus
Montag 16.30 Uhr
Eintritt: 9,00 EUR.
Ticket Hotline: 0152-59332805

11. Rochlitzer Händlerherbst

Tolles Programm mit ganz vielen Aktionen, Kulinarischem und Musik: Live-Auftritte & DJ-Partys • Bilderauktion • Graffiti-Station Städtewettbewerb • Luftballonwettbewerb • Hüpfburgen und Kinderspiele • Modenschauen • Lampionumzug • Feuerwerk ... **und natürlich offene Geschäfte mit tollen Angeboten!**

schauen ... probieren ... genießen

Freitag

9. September 2022 ab 14 Uhr

32. Bergtriathlon in Rochlitz

ROCHLITZER BERG TRIATHLON

Registrierung und Teilnehmerlisten im Internet

Am 11. September 2022 findet eine Neuauflage des traditionellen Rochlitzer Bergtriathlons statt. Bei den Triathlon-Wettbewerben stehen neben der Olympischen Distanz (1,5 km Schwimmen / 40 km Rad / 10 km Lauf) auch eine Sprint-Distanz (0,75 km / 20 km / 4 km) sowie ein Staffel-Wettbewerb (1,5 km / 40 / 10 km) auf dem Programm. Das Sportevent wird adäquat der Vorjahre als Sächsische Landesmeisterschaft in der Olympischen Distanz ausgetragen.

Link zur Teilnahme: https://bergtriathlon-2022.racepedia.de/

Kommunalpolitischer Frühschoppen

am 18.September um 10.00Uhr

im Vereinsheim des Kleingartenvereins „Köttwitzschtal“e.V.

zu Gast ist wieder unser OB Frank Dehne

43. Rochlitzer Berglauf

VfA „Rochlitzer Berg“ e.V.

SO GEHT SÄCHSISCH.

Samstag, 24.09.2022

Start: 9.30 Uhr am Sörnziger Weg
(Gelände des Vereins der Schäferhunde)

Strecken: 3,5 km und 10 km

Meldung: online unter www.vfa-rochlitzer-berg.de
oder bis 9.00 Uhr am Start

Tag des Geotops

18.09.2022

am Gleisbergbruch auf dem Rochlitzer Berg

Entdecken. Staunen. Verstehen.

Wanderungen zum Rochlitzer Berg

9.30 – ca. 13 Uhr
„Glück auf“ und „Sei gegrüßt“
von Seelitz (ca. 3 km) mit Bergwerksführung

10 – ca. 12.30 Uhr
Auf den Spuren des Rochlitzer Porphyrtuffs
von Rochlitz (ca. 5 km)

10 – ca. 12.30 Uhr
Steinbrüche und Bruchstellen
von Wechselburg (ca. 5 km)

Programm auf dem Rochlitzer Berg

11 – 16 Uhr
Führungen am 60 m tiefen Gleisbergbruch, künstlerische Bearbeitung des Rochlitzer Porphyrtuffs, Präsentation GeoGenuss-Produkte

14 Uhr
Vortrag „Der Rochlitzer Supervulkan – Spuren in Landschaft & Gestein“

Sonderführung im Schloss Rochlitz
16 – 17 Uhr
„Die geheimnisvollen Ringe im Südkeller“

GEOPARK PORPHYRLAND

Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e. V.
✆ 03437 707 361 | www.geopark-porphyrland.de

ST. KUNIGUNDEN - ROCHLITZ

18. SEPTEMBER 2022 - 17.00 UHR

RICHARD BARTMUSS
WOLFGANG AMADEUS MOZART
ALEXANDRE GUILMANT

ORGELSYMPHONIE NR. 2 G-MOLL
LINZER SYMPHONIE KV 425
ORGELSYMPHONIE NR. 1 D-MOLL

PROF. MARTIN STROHHÄCKER
MITTELSÄCHSISCHE PHILHARMONIE
LEITUNG: KMD JENS PETZL

Symphonisches Konzert für

ORGEL & ORCHESTER

WWW.KIRCHE-ROCHLITZ-WECHSELBURG.DE / WWW.MITTELSAECHSISCHES-THEATER.DE
UNTERSTÜZT VOM KULTURRAUM ERZGEBIRGE-MITELSACHSEN UND DER STADT ROCHLITZ

UNSERE 2022 VERANSTALTUNGEN

IM SEPTEMBER

PICKNICK-KONZERT
SO, 04 SEP 2022
11.00 UHR

FILM-ABEND
FR, 09 SEP 2022
20.30 UHR

BAUERN-MARKT
SO, 11 SEP 2022
10.00 UHR – 16.00 UHR

CHOR-KONZERT
SA, 17 SEP 2022
14.00 UHR

WELT-KINDERTAG
DI, 20 SEP 2022
14.00 UHR – 18.00 UHR

IRISCHER ABEND
SA, 24 SEP 2022
17.30 UHR EINLASS
18.00 UHR BEGINN

SOMMER IM WETTIN HAIN

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN

„Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes."

Tag der offenen Tür - bei der Feuerwehr Rochlitz

Feuerwehr zum anfassen - am 02.10.2022 von 9:30 – 18:00 Uhr

HIGHLIGHT`S sind: - die Technik der Feuerwehr hautnah kennen lernen

- Spiel u. Spaß mit der Jugendfeuerwehr
(Hüpfburg, Bastelstraße, Wissensquizz u.v.m.)

von 10:00 – 14:00 Uhr Live -Musik mit dem
" brass & swing" Orchester Ottendorf e.V.
und ganztätige musikalischer Umrahmung mit DJ - „PS"

für die Gaumenfreuden gibt es:

mittags (ab ca. 11:30 Uhr) deftiges Essen aus der Gulaschkanone
zur Kaffeezeit (ab ca. 14:30 Uhr) hausgebackenen Kuchen
sowie ganztägiges Angebot an Speisen vom Grill, aus Topf und Pfanne

Es freut sich auf ihren Besuch die Feuerwehr Rochlitz und der Feuerwehrverein Rochlitz e.V.

UNSERE 2022 VERANSTALTUNGEN

IM OKTOBER

HALLOWEEN DIE GROßE GRUSEL-PARTY IM PARK
MO, 31 OKT 2022
14.00 UHR – 18.00 UHR

BURGSTAEDT Eine STADT GENIEßT
MO, 03 OKT 2022
11.00 UHR – 18.00 UHR

SOMMER IM WETTIN HAIN

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN

„Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes."

Flohmarkt in Rochlitz

Die Große Kreisstadt Rochlitz veranstaltet am 16.10.2021 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr einen „Flohmarkt“ auf dem Marktplatz.
Angeboten werden dürfen nur einem „Flohmarkt“ entsprechende Gebrauchtwaren. Neuware ist ausgeschlossen. Ebenso nicht verkauft werden dürfen: elektrische Haushaltgeräte, Möbel, Kraftfahrzeuge, Schusswaffen, Schussgeräte, patronierte Munition, Sprengstoff, Feuerwerkskörper, Druckerzeugnisse (außer Bücher) sowie Gegenstände aller Art, deren Inhalt oder Darstellung gegen die Erhaltung des Friedens gerichtet sind, pornografischen Charakter tragen, Rassismus oder Brutalität ausdrücken sowie funktechnische Anlagen. Die Verbote nach weiteren Gesetzen bleiben unberührt.
Für die Teilnahme am Markt ist das Anmeldeformular erforderlich. Wenn der verfügbare Platz nicht ausreicht, ergeht eine separate Absage seitens des Veranstalters. Das Anmeldeformular ist bis spätestens 07.10.2021 per Post, per Mail oder persönlich bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Frau Lang, einzureichen. Spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.
Die Zuweisung des Standplatzes ergeht durch die Marktmeisterin. Der Platz ist maximal eine Stunde vor Marktbeginn einzunehmen. Der Standplatz muss spätestens eine Stunde nach Beendigung des Marktes sauber verlassen werden. Verunreinigungen sind vom Verursacher zu beseitigen. Nachträglich erforderliche Reinigungsarbeiten durch den Veranstalter werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt. Die Verkaufseinrichtungen müssen standfest sein und dürfen die Marktoberfläche nicht beschädigen. Alle Benutzer haben die Weisungen der Marktmeisterin zu beachten. Es ist insbesondere unzulässig, Waren durch lautes Ausrufen oder Umhergehen anzubieten oder Werbematerial zu verteilen. Hunde sind an der Leine zu führen. Das Betreten und Befahren des Marktplatzes geschieht auf eigene Gefahr. Die Große Kreisstadt haftet nicht für Personen- und Sachschäden. Jeder, der die Ordnung auf dem Marktplatz stört, kann von der Teilnahme am Markt ausgeschlossen werden.
Bei kurzfristiger Absage des Marktes (pandemie-/ oder wetterbedingt bzw. anderen nicht zu planenden Gründen bestehen keinerlei Ansprüche gegenüber dem Veranstalter.
Die Standgebühren orientieren sich an der bestehenden Entgeltordnung und sind vor Ort zu entrichten.

ANMELDEFORMULAR

ROCHLITZER FLOHMARKT AM 16.10.2021, 9 BIS 14 UHR

E-Mail: j.lang@rochlitz.de

Vorname & Name:

Straße & Hausnr.:

PLZ & Wohnort:

Telefon / E-Mail:

PLATZBEDARF

Standfläche für eigenen Stand: Breite Meter x Tiefe Meter = m²

Bemerkungen:

SONSTIGES

Mit meiner Unterschrift zur Anmeldung erkenne ich die aufgeführten Bedingungen (Zusatzblatt) an.

Unterschrift:

Datum:

Schloss Rochlitz – Angebote im September

So, 04.09. | 15:00 – 17:00 Uhr | Du kriegst die Tür nicht zu! - Eine sprichwörtliche Erlebnisführung | Die herrschaftlichen Gemächer auf Schloss Rochlitz offenbaren erstaunliche Einblicke in die Herkunft unserer Redewendungen. In der Schwarzküche kann man schmunzelnd begreifen, wie deutlich unsere Sprache die mittelalterlichen Tischsitten widerspiegelt. Und richtig spannend wird es in den Gefängnistürmen und der Folterkammer. Da brennt es uns auf den Nägeln, Ihnen nahe zu bringen, dass es maßlos übertrieben ist zu behaupten, sie fühlten sich wie gerädert! Teilnehmergebühr: Erwachsene: 11,00 € | ermäßigt 8,50 €

So, 11.09. | 10 – 17 Uhr | Kurzführung in die Türmerstube zum Tag des offenen Denkmals | Zum Tag des offenen Denkmals öffnen wir die Tür zur Türmerstube, welche sich in der „Finsteren Jupe“ des Schlosses befindet. Bei der 30minütigen Kurzführung geht es gemeinsam bis in die Turmspitze, wo Sie sich in die Lebenswelt eines Türmers hineinversetzen und gleichzeitig den wunderbaren 360-Grad-Blick über Rochlitz und Umgebung genießen können. Zu jeder vollen Stunde im Zeitrahmen von 10 - 17 Uhr bieten wir die Kurzführung an diesem Tag an. Hierfür wird nur der reguläre Museumseintritt fällig. Teilnehmergebühr: Erwachsene: 6,00 € | | ermäßigt 5,00 € | Kinder (6 – 16 Jahre) 1,00 €

Blick in die Türmerstube | Schloss Rochlitz

So, 18.09. | 15:00 – 17:00 Uhr | Führung: Schwarze Geschichten
Rätselhaft und Mysteriös – lassen Sie sich von schwarzen Geschichten in die finstere Vergangenheit des Schlosses führen. Ein Gemeinschaftserlebnis das durch die verschiedensten Themengebiete der Geschichte führt: Mittelalter, Reformation, Jagdfieber im dreißigjährigen Krieg und russische Besatzung. Teilnehmergebühr: Erwachsene: 11,00 € | | ermäßigt 8,50 €

Almut Zimmermann entführt die Teilnehmer in die finstere Vergangenheit | Schloss Rochlitz

So, 18.09. | 16:00 – 17:00 Uhr | Die geheimnisvollen Ringe im Südkeller - Ein baugeschichtlich-geologischer Rundgang durch Schloss Rochlitz | Im Rahmen des Tages des Geotops, welcher am 18.09.2022 stattfindet, laden Herr Peter Suhr vom Senckenberg Institut Dresden sowie Herr Frank Schmidt, Museologe vom Schloss Rochlitz zu einem baugeschichtlich-geologischen Rundgang durch das Schloss ein. Thematisiert werden bei dieser Führung die unterschiedlichen Gesteinsmaterialien, aus denen das Schloss erbaut wurde. Der Höhepunkt dieses gemeinsamen Rundganges ist sicherlich der Besuch des spektakulären Gesteinsaufschlusses im Südkeller mit den Liesegangschen Ringen. Teilnehmergebühr: Erwachsene: 8,00 € | ermäßigt 5,50 €

Do, 22.09. | 19:30 Uhr | Birgit Fuß liest "Jim Morrison" | „Von allen Unsterblichen ist Jim Morrison der Unsterblichste – und derjenige, bei dem sich Erwachsene immer etwas verschämt winden: ‚Die Doors? Habe ich als Teenager geliebt!‘“ Warum ist das so? Dieser Frage geht Birgit Fuß in ihrem Buch „Jim Morrison. 100 Seiten“ (Reclam) nach – sie erzählt nicht nur von den Triumphen und Skandalen des Sängers, sondern beschäftigt sich auch mit ihm als Dichter, Sinnsucher und Liebhaber. Aber was wäre so eine Lesung ohne Musik? Begleitet wird Birgit Fuß von Tom Liwa. Die Besucher können sich über einen dunkelbunten Abend freuen.
Veranstalter: Mittelsächsischer Jugend- und Kulturverein e.V.
Ticket: 18,00 € pro Person (erhältlich über www.mjv-online.de)

Birgit Fuß liest „Jim Morrison“

So, 02.10. & Mo, 03.10. | jeweils 12:30 – 14:00 & 15:00 – 16:30 Uhr | Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden | Auf Erkundungstour durch das Schloss lassen sich zahlreiche Kleinode entdecken. Neben all den im Museumsrundgang enthaltenen Räumlichkeiten gibt es natürlich noch allerhand nicht zugängliche Bereiche des Schlosses und diese Türen werden hier geöffnet. Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein, da beispielsweise die Kellerräume sowie der Dachboden des Fürstenhauses gezeigt werden. Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,00 € | ermäßigt 6,50 €

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen und Anmeldungen unter Tel.: 03737 – 492310, per E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de oder Internet www.schloss-rochlitz.de möglich.

Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz

Werden Sie Gästeführerin oder Gästeführer im Rochlitzer Muldental und/oder Kohrener Land

Sie interessierten sich für Geschichte und Geschichten?
Sie möchten diese Leidenschaft der regionalen Verbundenheit mit anderen Menschen teilen?
Sie suchen eine attraktive Nebenbeschäftigung oder wollen im Tourismus und mit kultureller Bildung eine neue berufliche Herausforderung finden?
Der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. als Projektträger beauftragt – vorbehaltlich einer Fördermittelzusage – gemeinsam mit dem Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e. V. die Volkshochschule Mittelsachsen mit der Konzeption und Durchführung einer Gästeführerausbildung.
Der ca. 6-monatige Kurs mit etwa 2 Tagesseminaren pro Monat (samstags) und etwa 2 Abendseminaren pro Monat (mittwochs) soll im März 2023 starten. Dabei werden Branchenwissen und regionalspezifische Kenntnisse ebenso vermittelt wie methodische und didaktische Fähigkeiten.
Umrahmt wird die theoretische Ausbildung von Exkursionen und Besuchen ausgewählter Einrichtungen sowie von einem Erfahrungsaustausch mit langjährigen Gästeführerinnen und Gästeführern.
Sie haben Interesse? Bitte besuchen Sie unsere

Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 12. Oktober 2022, 18.00 Uhr im Schloss Rochsburg, Schlossstraße 1, 09328 Lunzenau

Bei der Informationsveranstaltung werden die Seminarinhalte und Rahmenbedingungen vorgestellt und die Projektpartner stehen für Fragen zur Verfügung.

Sie möchten an der Veranstaltung teilnehmen? Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober 2022 über die Volkshochschule Mittelsachsen unter Telefon 03727 2612 an. Wir freuen uns auf Sie!

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde. Gefördert wird die Gästeführerausbildung im Rochlitzer Muldental und Kohrener Land.

Vereine

Heimatverein Noßwitz
Noßwitzer Herbstfest 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Noßwitz und Umgebung,
auch dieses Jahr haben der Vorstand und die Vereinsmitglieder des Heimatvereins Noßwitz beschlossen, am Samstag, den 03.09.2022 wieder ein Dorffest – unser Herbstfest - durchzuführen. Die Vorbereitungen sind im vollen Gange.
Die Veranstaltung beginnt 15.00 Uhr im Festzelt am Feuerdepot Noßwitz mit der Nachmittags-veranstaltung - Kaffee und selbstgebackener Kuchen für Jung und Alt.
Durch den Nachmittag führen unsere Gäste: FJ Endmann, Komiker Gerd Steinbach und Rohlitzer Line Dancer mit Unterhaltung, Humor und Tanz.
Für unsere Senioren haben wir Tische und Stühle reserviert.
Auch an unsere Jüngsten haben wir gedacht. Rund um das Feuerwehrdepot stehen einige Stationen. Das Kinderschminken und die Hüpfburg sind natürlich wieder mit dabei.
Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit Hilfe der Naturschutzstadion Weiditz und durch Unterstützung von Envia M mit euch Nistkästen für Meisen bauen.
Wer sich stark genug fühlt, kann versuchen einen LKW zu ziehen.
19.30 Uhr werden wir unseren traditionellen Lampionumzug für die Kinder beginnen. Wir treffen uns am Festzelt.
Für unsere Älteren beginnt um 19.00 Uhr der „Tanz in die Nacht" mit DJ Endmann. Für unsere Jüngsten gibt es ca. 20.00 Uhr Knüppelkuchen und Marshmallows.
Wir laden alle recht herzlich ein und hoffen, dass es ein schöner, abwechslungsreicher Tag werden wird.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Euch
die Vereinsmitglieder des Heimatvereins Noßwitz e.V.

Vereine

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Diakonisches Werk Rochlitz e. V.
Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz
Telefon 03737 / 4931-0 • ww-w.diakonie-rochlitz.de

Die Diakonie-Beratungsstellen sind gerade in der Corona-Pandemie für Ratsuchende da. Persönliche Beratung vor Ort ist ebenso möglich wie Telefon- und Videoberatung. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

- **Erziehungs- und Familienberatung**
  Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31
  E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Ambulante Jugend- und Familienhilfe**
  Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34
  E-Mail: spfh@diakonie-rochlitz.de
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**
  Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20, E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Frühförderung & Frühförderberatung**
  Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13
  E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de
- **Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung**
  Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182
  E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de
- **Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung**
  Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33
  E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de
- **Migrationsberatung**
  Julia Hupfer, Telefon 0157 / 320 411 66
  E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de

VERANSTALTUNGEN
Treffen der Selbsthilfegruppen im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.
Gruppe „Integra" für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, 12.30 bis 15.30 Uhr, **am 20. September 2022**.
Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat, 13.30 bis 15.30 Uhr, am **7. September und 5. Oktober 2022.**
Gruppe „Energie" für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, 13 bis 16 Uhr, am 30. September 2022.
Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, **jeden Mittwoch** von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Außenwohngruppe „Mittendrin" beim Händlerherbst am 9. September 2022
Mit einem Rolli-Parcours, dem Fröbelturm und dem Spiel „Krötenwanderung" ist die Außenwohngruppe „Mittendrin" in der Bismarckstraße 2 beim Rochlitzer Händlerherbst am 9. September 2022 mit dabei. Die Bewohner und die Diakonie-Mitarbeiter freuen sich auf spielerische Begegnungen mit den Gästen des Händlerherbstes und informieren gern über ihre diakonische Arbeit in den Bereichen Behindertenberatung, Kinder- und Jugendhilfe, Soziale Beratung und Migrationsarbeit.

MEGA-Training für Schüler in den Herbstferien
Mutig gegen Mobbing lautet das Ziel des Mega-Trainings. Ein neuer Kurs läuft in der ersten Woche der Herbstferien, also vom 17. bis 20. Oktober 2022, im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida. Der viertägige Workshop richtet sich an Schüler von 10 bis 14 Jahren, die mit anderen gut auskommen wollen, sich jedoch schlecht behandelt fühlen oder von Mobbing betroffen sind. Der Workshop ist auf acht Teilnehmer begrenzt. Unüberlegte Provokationen im Schulbus, ungezügelte Aggressionen in der Pause, unangemessene Beleidigungen über Soziale Netze im Internet: Mobbing ist nahezu in jeder Schulklasse ein Thema und geht auch über die Schulzeit hinaus, so die Erfahrung von Schulsozialarbeitern im Raum Mittelsachsen. Mit dem so genannten MEGA-Training bietet das Diakonische Werk Rochlitz einem Schüler-Workshop für ein gutes Miteinander.
Interessierte melden sich bitte unter Telefon: 03727 / 996753-0 bzw. per E-Mail an: familienberatung@diakonie-rochlitz.de.

Vereine

Seniorenangebote im September

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Sommer neigt sich dem Ende entgegen, die Temperaturen gehen zurück und Sie können wieder längere Spaziergänge unternehmen, die Wohnung gut durchlüften und somit wieder besser schlafen. Wir hoffen, Ihnen geht es gut.
Wir würden uns freuen, Sie auch weiterhin zu unseren Kreisen begrüßen zu können.

Die folgende Sprichwort-Geschichte ist vielleicht ein kleines Gedächtnistraining für Sie!
Helma und Franz gehen einkaufen. Franz wollte erst nicht mitgehen, doch Helma hat ihn überredet. Als Belohnung kocht Helma Franz Bratkartoffeln mit Speck. Man sagt zwar: Mit Speck fängt man . . . . . In diesem Fall fängt man mit Speck wohl eher einen Franz. Da Franz Bratkartoffeln mit Speck wirklich sehr, sehr gerne isst, hat er sich überwunden. Manchmal muss man eben in den sauren . . . . . beißen. “Hast du dein Geld auch eingesteckt?” fragt Franz Helma kurz vor der Abfahrt. “Natürlich,” erwidert Helma, “Geld ist zwar nicht alles, aber Geld regiert . . . . . und ohne Geld wird es schwierig mit dem Einkaufen!”
Im Laden angekommen, holt Helma die Einkaufsliste raus. Natürlich stehen Kartoffeln darauf. Franz steht vor den Kartoffeln und staunt: “Wenn das Sprichwort: Die dümmsten Bauern . . . . stimmt, dann waren diese Bauern ganz schön dämlich!” “Prima!” sagt Helma “wenn die Kartoffeln größer sind, muss ich nicht so viel schälen. Ich bin ja immer schon ein bisschen faul gewesen, schon in der Handarbeitsstunde hat meine Lehrerin immer gesagt: Langes Fädchen . . . . . ! Möchtest du eigentlich noch Fleisch zu deinen Bratkartoffeln essen?” “Nein”, entgegnet Franz. “Ich möchte weder Fisch . . . . . Vielleicht ein paar Spiegeleier?” Darum gehen die beiden als nächstes zum Eierregal. “Kontrolliere bitte ob auch keine kaputten Eier in der Verpackung sind,” ermahnt Helma Franz. “Ja, ja ich weiß: Augen auf . . . . . .” erwidert Franz genervt. Es wandern noch Mehl, Zucker, Wurst, Käse, Milch, Marmelade und einige andere Kleinigkeiten in den Einkaufswagen. “Haben wir auch nichts vergessen?” fragt Franz am Ende des Einkaufs. “Ich glaube nicht“, entgegnet Helma. “Sollten wir doch etwas vergessen haben, können wir ja einfach nochmal einkaufen gehen. Was man nicht im Kopf hat . . . . . !”

Die Lösungen finden Sie am Ende.

Seniorenangebote im Kirchgemeindezentrum Leipziger Straße 26

Freitag, 02.09.2022
13:30 – 15:30 Uhr Gemütliches Beisammensein
14:00 – 15:00 Uhr Seniorensport mit Isabell

Freitag, 09.09.2022
13:30 – 15:30 Uhr Spielnachmittag

Mittwoch, 14.09.2022
13:30 – 15:00 Uhr Seniorenkreis

Freitag, 16. 09. 2022
13:30 – 15:30 Uhr Gemütliches Beisammensein
14:00 – 15:00 Uhr Seniorensport mit Isabell

Freitag, 23. 09. 2022
13:30 – 15:30 Uhr Kaffeeklatsch im „La Banta“

Freitag, 30. 09. 2022
13:30 – 15:30 Uhr Gemütliches Beisammensein
14:00 – 15:00 Uhr Seniorensport mit Isabell

Auflösungen: Mäuse / Apfel / die Welt / haben die dicksten Kartoffeln / faules Mädchen / noch Fleisch / beim Eierkauf / hat man in den Beinen

Herzliche Grüße von Haus zu Haus, Belegschaft der Diakoniestation

4 kleine Kätzchen suchen ein Zuhause

Mittlerweile erstreckt sich die Katzenbaby-Saison über das ganze Jahr und so brauchen auch immer wieder neue kleine Kätzchen unsere Hilfe. So wie diese vier:
Die süßen kleinen verspielten Racker kamen im Tierheim zur Welt. Inzwischen sind sie 2,5 Monate alt und erkunden nun munter und neugierig ihre Umgebung. Sie haben die erste Impfung erhalten und warten nun auf ein liebevolles Zuhause bei „zweibeinigen Dosenöffnern“.
Wir suchen für unsere Kitten verantwortungsbewusste Katzeneltern, die ihnen helfen, ihre Umwelt zu entdecken und auch Verständnis dafür haben, dass die kleinen Stubentiger noch allerhand Unfug im Kopf haben.
Vermittelt werden die Kleinen nur in reine Wohnungshaltung und nur paarweise oder zu einer bereits vorhandenen Katze.
Wer möchte unseren kleinen Samtpfötchen ein schönes und sicheres Zuhause auf Lebenszeit schenken?

Damit sich diese Katzenbaby-Flut mit allem damit verbundenen Leid nicht ständig aufs Neue wiederholt, hier noch einmal die dringende Bitte an alle Katzenbesitzer: Lassen Sie Ihre Miez oder Ihren Kater unbedingt kastrieren! Das ist der einzige Weg, das große Leid der Streunerkatzen, die täglich ums Überleben kämpfen müssen, zu lindern.

Und falls Sie zu den Tierfreunden gehören, die freilebende Katzen versorgen: Bitte fangen Sie diese ein und lassen Sie sie ebenfalls kastrieren. Das ist eine kleine Mühe mit riesengroßem Nutzen für Mensch und Tier! Danach können diese Tiere wieder in ihr gewohntes Umfeld zurück und es besteht keine Gefahr mehr, dass sich die Katzenpopulation immer weiter vergrößert. Bitte setzen Sie sich dazu mit Ihrer Gemeinde in Verbindung. Bei Bedarf kann zum stressarmen Einfangen eines solchen Tieres bei uns auch eine Katzenfalle ausgeliehen werden.

Jede Katze und jeder Kater profitieren von der Kastration: Sie haben ein wesentlich ruhigeres und entspannteres Leben!

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de
Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	*16.00-18.30 Uhr*
Sa	*14.00-16.00.Uhr*
Mo/Mi/So	*geschlossen*

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum

Zum Bedenken

Urlaubsgebet

Das braucht seine Zeit
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen
das braucht seine Zeit
bis die Alltagssorgen zur Ruhe finden
die Seele sich weitet und frei wird
vom Staub des Jahres
Hilf mir in diese andere Zeit Gott
lehre mich die Freude und den frischen Blick
auf das Schöne
den Wind will ich spüren und die Luft will ich schmecken
Dein Lachen will ich hören Deinen Klang
und in alledem
Deine Stille *Carola Moosbach*

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 4. September:	9.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Familiengottesdienst zum Schulbeginn
Sonntag, 11. September:	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld, Gottesdienst
	14.00 Uhr	Kirche Breitenborn Erntedankgottesdienst mit Jubelkonfirmation
Sonntag, 18. September:	9.00 Uhr	Basilika Wechselburg Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 25. September:	10.00 Uhr	Kirche Schwarzbach Erntedankgottesdienst
	10.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Gottesdienst
Sonntag,2. Oktober:	9.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Gottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag, 9. Oktober:	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld, Gottesdienst
	11.00 Uhr	Kirche Thierbaum Gottesdienst zum Erntedankfest

Wir laden herzlich ein zu unseren Kirchenmusiken:

Sonntag, 4. September:	16.00 Uhr	Kirche Thierbaum 3. Konzert – Jazz in Church JazzQuartett Leipzig
Sonntag, 18. September:	17.00 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Konzert für Orgel und Orchester Orgel: Prof. Martin Strohäcker, Dresden, Mittelsächsische Philharmonie Freiberg

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindekreisen:

Mittwoch, 14. September:	13.30 Uhr	Kirchgemeindezentum Rochlitz Seniorenkreis
	14.00 Uhr	Pfarrhaus Breitenborn Frauendienst
Donnerstag, 15. Sept.:	10.00 Uhr	Andacht im Altenpflegeheim Rochlitz
Dienstag, 27. September:		Kirchgemeindezentrum Rochlitz
	10.00 Uhr	Seniorensingen
	14.30 Uhr	Hauskreis Weiditz
	19.30 Uhr	KunigRunde
Donnerstag, 6. Oktober:	10.00 Uhr	Andacht im Altenpflegeheim Rochlitz

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str.26
montags:
13.00-15.00 Uhr Kinderkreis für die Kinder der 1.-4.Klasse im Nikolaushort
15.30 -16.30 Uhr (ungerade KW) Krabbelgruppe für alle Kinder ab 1Jahr in der Kinderkirche
17.30-19.00 Uhr Mopro – die Junge Gemeinde für alle ab 13 Jahren im Jugendraum
dienstags:
16.30-17.30 Uhr Christenlehre für die Kinder der 1.-6. Klasse im Gemeindesaal Wechselburg
mittwochs:
16.00-17.00 Uhr (ungerade KW) Christenlehre für die Kinder der 1.-6. Klasse im Pfarrhaus Schwarzbach
16.00-17.00 Uhr (gerade KW) Kirchenmäuse für alle Kinder ab 2 Jahren und ihre Eltern in der Kinderkirche Rochlitz
donnerstags:
15.00-15.45 Uhr Kinderkreis für die Kinder der 1.-4.Klasse (Kinder können nach Absprache aus dem Hort abgeholt werden)
15.45-16.30 Uhr Musikids für die Kinder der 1.-4.Klasse
16.30-17.30 Uhr Teenietreff für die Kinder der 4.-6.Klasse in der Kinderkirche

Tag des Friedhofes am 17. September 2022

Seit 2001 wird in Deutschland am dritten Wochenende im September der Tag des Friedhofes begangen. Friedhöfe sollen in ihrer Bedeutung als Ruhestätte und Orte der Trauerbewältigung wahrgenommen werden, aber auch als Orte der Begegnung und grüne Wohlfühl-Plätze für innere Einkehr und neue Kraft.

Wir begrüßen Sie von 10.00 bis 14.00 Uhr auf dem Friedhof Rochlitz

- Information zu den verschiedenen Grabarten
- unsere Mitarbeitenden beantworten Ihre Fragen zu Grabpflege und Grabgestaltung
- Zutritt zu Kapelle und Abschiedsraum
- „Der Friedhof – ein schöner Ort?!" – Vortrag für Interessierte
- Rundgang historische Grabstätten
- Imbiss

Kirchennachrichten

freitags:
gerade KW 9.30-11.00 Uhr Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und ihre Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück in der Kinderkirche

Konfirmandenunterricht:
Alle Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien das 7.Schuljahr beginnen und im Jahr 2024 konfirmiert werden möchten, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Unsere erste Zusammenkunft ist am Montag, dem 5.September 2022, 16.30 Uhr im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Straße 26.
Auch Ungetaufte sind herzlich eingeladen;sie werden im Konfirmationsgottesdienst getauft.
Für die Schülerinnen und Schüler des 8. Schuljahres beginnt der Konfirmandenunterricht am Montag, dem 5. September 2022, 16.00 Uhr.
Wer das 8.Schuljahr besucht und bisher noch nicht zur Konfirmandenstunde gekommen ist, kann nach vorheriger Absprache auch noch gern dazukommen.
Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit im Konfirmandenunterricht.
Pfarrer R. Quaas

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz:	montags 19.30 Uhr
Kantorei Rochlitz:	mittwochs 19.30 Uhr
Kantorei Königsfeld:	dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich zu den aktuellen Coronabestimmungen statt. Aktuelle Informationen bitte in unseren Aushängen und im Internet beachten. Vielen Dank.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Gott befohlen Pfarrer Ragnar Quaas

- **Pfarramtsbüro-** im Kirchgemeindezentrum,
  Leipziger Str. 26, Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908
  e-mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de
  Öffnungszeiten:
  Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
  Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr
- **Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:**
  Ragnar Quaas, Pfarrer Tel. 03737/4496718
  Jens Petzl, Kantor, KMD Tel. 03737/ 4790227
  Annett Müller, Gemeindepädagogin E-Mail: an.mueller@evlks.de
  Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Tel. 03737/ 43047
  Sie können sich auch im Internet informieren:
  www.kirche-rochlitz-wechselburg.de
- **Möchten Sie sich anonym Rat holen?**
  Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
  Tel. 0800 111 0 111

Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters /einer Verwaltungsmitarbeiterin

Bei der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rochlitz-Wechselburg ist die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin mit einem Dienstumfang von 0,5000 VzÄ neu zu besetzen. Dienstantritt ist der 01.01.2023.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören insbesondere

- Büroorganisation, Schriftverkehr, Kommunikation und Antragstellungen gegenüber Behör- den und Ansprechpartnern
- Finanzverwaltung der Kirchgemeinde und Kirchgeldverwaltung
- Gemeindegliederverwaltung mit MEWIS NT
- Publikumsverkehr, Absicherung der Öffnungszeiten der Kirchgemeindebüros in Rochlitz und Wechselburg
- Mitarbeit bei der Erstellung des Gemeindebriefes

Der oder die Mitarbeiter/-in sollte sicher im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sein, gern mit Menschen arbeiten und offen auf sie zugehen können. Organisationsfähigkeit und die Bereitschaft zu verbindlichem Zusammenarbeiten im Team sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen. Wünschenswert sind gute Kenntnisse in Word und Excel sowie die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD.
Es besteht die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung unter Berücksichtigung der Öffnungszeiten der Pfarrbüros. Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen gemäß Ent- geltgruppe 4 der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDVO).
Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, die Sie bitte bis zum 30.09.2022 an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rochlitz-Wechselburg, Leipziger Straße 26 in 09306 Rochlitz oder per Mail an kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de richten.

Weltweit vereint für den Frieden

Jehovas Zeugen in Rochlitz nehmen an weltweitem Online-Kongress mit dem Motto „Strebt nach Frieden“ teil

Rochlitz – Jehovas Zeugen in Rochlitz und Umgebung möchten auch diesen Sommer ein Zeichen der Einheit setzen, indem sie sich zu ihrem Kongress „Strebt nach Frieden“ gemeinsam mit Millionen Menschen rund um den Globus versammeln. Das Programm wird Besuchern aus 239 Ländern in über 500 Sprachen auf ihrer Website jw.org oder der JW-Library-App kostenlos und ohne Anmeldung zur Verfügung gestellt.
„Dieser Kongress soll zeigen, wie eine globale Gemeinschaft gerade jetzt Frieden schaffen kann, indem sie Millionen von Menschen vereint – darunter auch Menschen in Konfliktgebieten wie der Ukraine und Russland“, sagt Wolfram Slupina, Sprecher von Jehovas Zeugen. „Die Kraft der besprochenen christlichen Werte überwindet nationale Grenzen, ethnische Unterschiede und Sprachbarrieren. Darum wird jeder Besucher etwas von diesem Programm für sich mitnehmen können.“
Auch in Rochlitz und Umgebung laden Jehovas Zeugen in den nächsten Wochen viele dazu ein, gemeinsam mit ihnen von diesem Kongressprogramm zu profitieren. Wie in den letzten beiden Jahren wird das diesjährige virtuelle Programm schrittweise im Juli und August veröffentlicht und zum Streaming oder Download zur Verfügung stehen.

Mehr Informationen sowie das Programmheft inklusive Trailer gibt es auf jw.org. Darüber hinaus sind Jehovas Zeugen nach coronabedingter Unterbrechung seit Juni 2022 auch wieder mit ihren Trolleys unterwegs und beantworten gern persönlich Fragen zum Event.

Kontaktadresse
Claudia Biastoch – claudia_biastoch@email.de – 0152 09498150

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Jagdgenossenschaft Königsfeld–Weißbach Bekanntgabe

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am **Samstag, den 01.10.2022um 18:00 Uhr** im Gasthof in Königsfeld statt.

Tagesordnung:
1 Begrüßung
2 Kassenbericht 2019/2022, , Entlastung Vorstand
3 Verwendung der Jagdpacht aus dem Jagdjahren 2019 bis 2022
4 Allgemeine Informationen des Vorstandes und des Jagdpächters
5 Diskussion
6 Jagdessen
Teilnahme nur für Mitglieder und deren Partner/in

Bei Veränderungen des Flächenbesitzes bitten wir um Mitteilung und Übergabe der Unterlagen .

Peter Lange, Vorstand

Informationen der Gemeinde Königsfeld

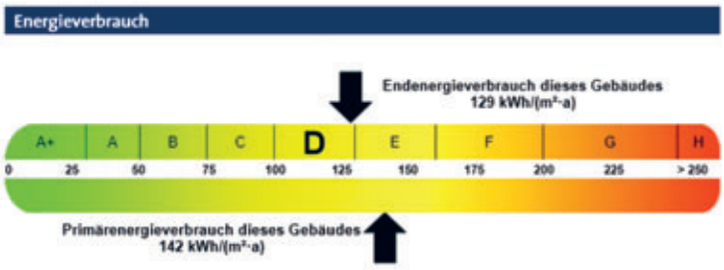
Information des Ordnungsamtes

Im Gemeindegebiet Königsfeld kam es im Juli erneut zu einer illegalen Ablagerung von Bauschutt in einem Waldgebiet. Hierbei handelt es sich um eine Straftat, welche zur Anzeige gebracht wurde.

Jana Lang
Sachbearbeiterin
Gemeindevollzugs-
dienst / Marktwesen

Die Gemeinde Königsfeld bietet ab sofort zur Vermietung an:

Eine 3-Zimmer-Wohnung in Königsfeld, Neugasse 5, EG links
Ausstattung: Zentralheizung, Laminatboden, Bad, Dusche, Kellerabteil, Stellplatz vor Haus, Schuppen. Gute verkehrstechnische Anbindung (Bushaltestelle ca. 5 Min.) nach Rochlitz und Geithain.



Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

Zeitraum von	Zeitraum bis	Energieträger	Primärenergiefaktor	Energieverbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klimafaktor
01.01.14	31.12.16	Leichtes Heizöl	1,10	122.668	28.627	94.041	1,03
01.01.14	31.12.16	Leerstandszuschlag	1,10	1.431	1.431		

Ansprechpartnerin: Frau Hofmann,
Telefon: 03737 / 4497-15, E-Mail: nhofmann@wg-muldental.de
zur Besichtigung: Gemeinde Königsfeld, Telefon: 03737 / 42566,
0171 / 514 55 12, E-Mail: gv-koenigsfeld@gmx.de

Wichtiger Hinweis: Ausstattung, Ausführung und ggf. Maßangaben können von dieser Darstellung abweichen.
Irrtum und Änderung bleiben vorbehalten.

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

2022 will die Gemeinde Seelitz das Vorhaben „Sanierung Wirtschaftsweg Pürstener Mühle“ umsetzen.

Von Seelitz in Richtung Pürsten verläuft ein befestigter Feldweg südwestlich von Pürsten. Wo dieser nach Pürsten abbiegt, beginnt die Baustrecke bis zur Pürstener Mühle. Dort ist der Feldweg unbefestigt, ausgefahren und teilweise verschlammt. Der Feldweg gehört der Gemeinde und wird als Wirtschaftsweg und als Wanderweg genutzt.
Die Gemeinde Seelitz plant als Eigentümerin die Sanierung des Wegstückes. Der Weg ist 3 m breit und wird von der Landwirtschaft als auch von Waldbesitzern als Verbindungsweg sowie ferner als Reit- und Wanderweg genutzt.
Der Weg befindet sich in einem schlechten Zustand. Dadurch ist die Nutzung eingeschränkt.
Durch die Maßnahme werden rechtlich geordnete Verhältnisse hergestellt. Der Aufwand für die Unterhaltung wird minimiert. Der als Wanderweg und Reitweg genutzte Feldweg verbessert damit das touristische Angebot.
Der geplante Weg schließt an den Bestand barrierefrei an und kann z.B. von Rollstuhlfahrern uneingeschränkt und ohne Hindernisse benutzt werden.
Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen ca. 30.000 €. Der Gemeinde wurde ein voraussichtlicher Zuschuss von 19.871,60 € aus LEADER-Fördergeld zugesagt.
Das Vorhaben wird im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und Erhalts von Arbeitsplätzen gefördert.

LEADER
EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Fledermausabend

Am Samstag den **03.09.2022** um 19.00 Uhr findet in Topfseifersdorf, Haupstr. 33 unser 6. Fledermausabend statt.
Der Fledermausexperte Frank Nötzold berichtet anschaulich über das Leben der imposanten Tiere.

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Seelitzer Gemeindegeschichte und -geschichten
Heute: Das Projekt „Heimatschilder“

Seit einigen Jahren gibt es Kontakte zum Heimatverein Milkau e.V., Kantor Gerhard Reichel hat sowohl für die Gemeinde Erlau als auch für die Gemeinde Seelitz in den Archiven gestöbert und viele interessante Artikel veröffentlicht.
Vor ungefähr zwanzig Jahren tauchten in den Ortsteilen der Gemeinde Erlau kleine Hinweisschilder auf, angebracht an besonderen Plätzen oder Gebäuden, die auf die Geschichte aufmerksam machen sollen.
Mittlerweile gibt es an vielen Naturdenkmalen, Mühlen und anderen historisch bedeutenden Standorten solche Schilder.
Auf der Internet-Seite -heimatschilder.de- gibt es eine Übersichtskarte über bereits vorhandene und noch geplante Schilder.
In Neugepülzig weist eine dieser Tafeln auf die ehemalige Schäferei hin. Wird der QR-Code mit dem Handy gescannt, gelangt man zu Detailinformationen.

Schild für die ehemalige Schäferei

Diese kleine Siedlung entstand aus dem ehemaligen Vorwerk des Rittergutes Gepülzig.

Schäferei vor 1945 Foto Heimatverein Milkau

Die Mitglieder des Geschichtstreffs im Heimatverein Milkau e.V. sammeln Material, erstellen die Texte für die Schilder und aktualisieren und ergänzen die Internetseiten dazu.
Es entstand die Idee, die Aktivitäten nicht nur auf das Gemeindegebiet Erlau zu beschränken, sondern darüber hinaus in den Nachbargemeinden dieses Konzept fortzuführen.
Im Februar 2022 wurde das erste offizielle Schild außerhalb der Gemeinde Erlau aufgestellt.
In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Arras e.V. entstand die Hinweistafel für die Schule Arras.

Schild für die Schule Arras

Auf der zugehörigen Internetseite gibt es umfangreiche Detailinformationen, Klassenfotos, Bilder vom Umbau zur Konsumverkaufsstelle, die im Jahr 1991 geschlossen wurde, sowie den Hinweis auf die jetzige Begegnungsstätte im Erdgeschoss.

Im Mai 2022 begann die Zusammenarbeit mit dem Historischen Zirkel Seelitz.
Das erste gemeinsame Projekt ist die ehemalige Pürstener Mühle.
Zu dem vorhandenen Material sollen weitere Bilder und Texte hinzugefügt werden.

Nahaufnahme des Steins

Wer weiß etwas über diesen Stein, weshalb steht er da, woran soll er erinnern?

Hinweistafel am Standort der Mühle
Auf dem Gelände steht dieser Stein.

Ein weiteres Projekt ist die Leonhardkapelle bei Zschauitz. Dort soll am vermuteten Standort eine Hinweistafel aufgestellt werden. Nähere Informationen können dann ebenfalls auf der Webseite eingeholt werden.
Das Projekt „Heimatschilder“ unserer Nachbargemeinde Erlau liegt mir am Herzen.
Auch in den Seelitzer Ortsteilen gibt es historische Gebäude, Plätze oder auch Bäume, die zu bestimmten Ereignissen gepflanzt wurden. Alles hat eine eigene Geschichte, die es wert ist, aufgeschrieben und veröffentlicht zu werden.

Unternehmen Sie doch mal eine Tour auf den Spuren der schon vorhandenen Heimatschilder.

Es gibt viel zu entdecken

Historischer Zirkel
Marion Hauff

Informationen der Gemeinde Seelitz

Kirchgemeindenachrichten – Kirchgemeinde Seelitzer Land für September 2022

Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist.
Wohl dem, der auf ihn trauet! *Ps 34,9*

Wir haben Sommer, die längsten Tage des Jahres liegen nun schon hinter uns und doch ist es eine Zeit vieler Genüsse. Wir leben auf, genießen die warmen Tage - alles hat einen ganz eigenen Rhythmus. Wir als Familie verbringen viel Zeit in unserem Garten, die Abende werden da schnell etwas länger. Mit viel Freude genießen wir den Geschmack des Sommers. Frische Beeren reifen, Obst und Gemüse wächst und schmeckt viel besser als aus dem Supermarkt. Die Rosen blühen und duften so herrlich und auf dem Sommerflieder tummeln sich Schmetterlinge. Wie herrlich hat Gott diese Natur geschaffen. Wie wunderbar fügt sich alles zusammen. Aussaat und Ernte - Arbeit und Lohn. „Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist“. Diesen Zuspruch aus Psalm 34,9 kennen wir nur zu gut aus unseren Gottesdiensten. David beschreibt in diesem Psalm, wer Gott fürchtet und rühmt, wird keinen Mangel haben, denn ER (Gott) wird uns stets versorgen.
Wie reich sind wir doch immer wieder beschenkt, auch wenn es manches im Laden nicht immer zu kaufen geben mag. Erntedank liegt noch vor uns und doch sollten wir jetzt und hier bereits dankbar sein. Jetzt und an jedem Tag sollen wir Gott für seine Sorge um uns und seine Gaben dankbar sein. Seien es materielle Dinge oder wunderbare Speisen. Nehmen wir uns ganz bewusst Zeit, diese Dankbarkeit an Ort und Stelle
zu spüren. Ich genieße es, am Abend noch eine Runde durch unseren Garten zu gehen. Nach getaner Arbeit die kleinen und großen Wunder zu sehen. Blumen und Pflanzen beim Wachsen und Gedeihen zu beobachten. Mir wird bewusst, wie genial Gottes Plan und Schöpfung ist, wie ein Zahnrad ins andere greift und wie winzig wir in diesem Gefüge sind. Nichts haben wir in der Hand. Das wird uns spätestens bei fehlendem Regen und Dürre schmerzlich bewusst. Umso mehr müssen wir uns bewusst werden, dass es in Gottes Hand liegt, wir
demütiger werden müssen und ihn dankbar preisen, für alles, was uns einfach in die Hände gelegt wird. Und mit dem wir achtsamer umgehen lernen müssen! Genießen wir also die Sommertage und den goldenen Herbst! Wir schmecken und genießen die herrliche Schöpfung und lobsingen mit Liedern und Psalmen.
Andrea Schnabel

Anzeige(n)

Unsere Gottesdienste

04.09.2022	**14:00 Uhr**
Seelitz	Einführungsgottesdienst, Pfr. Wüst
11.09.2022	**09:30 Uhr**
Seelitz	Guntram Wurst, Evangelisationsteam
18.09.2022	**09:30 Uhr**
Frankenau	Pfr. Wüst, Erntedank
25.09.2022	**09:00 Uhr**
Seelitz	Pfr. Wüst, Obstgut in Döhlen
30.09./01.10.2022	**18:00 – 18:00 Uhr**
Seelitz	24-h – Gebet, Gebetsraum
02.10.2022	**09:30 Uhr**
Topfseifersdorf	Erntedank, M. Schnabel/Pfr. Wüst, Jubelkonfirmation
09.10.2022	**09:30 Uhr**
Seelitz	Lutz Scheufler, Evangelisationsteam

Besondere Gottesdienste

04.09.2022, 14:00 Uhr in Seelitz, Einführungsgottesdienst des neuen Gemeindepfarrers, Herrn Daniel Wüst mit anschließender Grußstunde und einem gemeinsamen Kaffeetrinken
25.09.2022, 09:00 Uhr mit Pfr. Wüst Erntedankfest zum Hoffest auf dem Obstgut in Döhlen

Daniel Wüst ist neuer Pfarrer in Seelitz
Mitte Juli sind wir als Familie ins Seelitzer Pfarrhaus eingezogen. Am 1. August habe ich offiziell den Dienst angetreten. Ich bin 51 Jahre alt, wurde in Leisnig geboren und wuchs im ehemaligen Kreis Döbeln auf. Seit 20 Jahren bin ich Pfarrer der sächsischen Landeskirche und wechselte jüngst von Frauenstein im Osterzgebirge in die Gemeinde Seelitzer Land, verbunden mit Aufgaben im gesamten Schwesternkirchverbund mit Rochlitz-Wechselburg, Erlau, Königshain-Wiederau und Schwarzbach-Thierbaum.
Damit endet für die 27 Orte, die zur Kirchgemeinde Seelitzer Land gehören, eine 4 Jahre lang währende Vakanzzeit. Allen, die sich in dieser Zeit ganz besonders eingebracht haben, damit das kirchliche Leben weitergeht, möchte ich herzlich danken. In solch einer Vakanzzeit wird es ja besonders deutlich, wie wichtig die aktive Mitarbeit in der Kirchgemeinde ist und dass Gemeinde immer nur aus sich heraus und im Glauben an Gott bestehen kann. Anders gesagt: würden sich alle immer nur zurücklehnen, dann wäre Gemeinde schnell schwach und kraftlos.
Der Beginn in einer neuen Pfarrstelle lässt mich zugleich auf Vertrautes wie auch auf bisher Unbekanntes und für mich selbst Neues blicken. Mit Mut und dem Wissen um Gottes Hilfe gehe ich voller Freude an die Aufgaben. In einem Gottesdienst in Seelitz mit anschließendem Kaffeetrinken und Grußstunde wird am Sonntag, den 4. September, um 14:00 Uhr, meine Einführung gefeiert werden. Herzliche Einladung dazu!
Ihr Pfarrer Daniel Wüst

Informationen der Gemeinde Seelitz

Bibelstunden
14.09.2022, 19:30 Uhr, in Döhlen
30.09.2022, 14:00 Uhr, in Seelitz

Männerstammtisch
28.09.2022, 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Seelitz

Frauenkreis
Am 14.09.2022 starten wir wieder wie gewohnt um 19:30 Uhr in Seelitz

Konficlub
10.09.2022, 10:00-14:00 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

„Bibel-liv(f)e-Treff“
Wollt ihr raus aus dem trockenen Land, Gottes Wort studieren, Jesus besser kennen lernen, im Glauben wachsen, zusammen diskutieren, um Antworten ringen, beten und unseren Gott lobpreisen? Wir laden ganz herzlich ein. Ab 05.09.2022 jeden Montag um 19:30 Uhr im ehemaligen CVJM Büro in Seelitz. Jeder ist willkommen.

„Kids-super-Time 22“ singend auf Gott vertrauen
Wir wollen Dich mitnehmen auf eine Reise voller Abenteuer. Singend, tanzend und lachend wollen wir Gott danken und seinen Segen vertrauen. Freu Dich auf: geniale Workshops; spannende Botschaften; coole Superzeiten
Kinder der 1. bis 6. Klasse sind vom 20.10.-23.10.2022 im JuBeZe Seelitz (auf dem Pfarrhof) zu folgenden Zeiten herzlich eingeladen: Do./Fr. 09:30 – 17:30 Uhr; Sa. 09:30 – 20:00 Uhr; So. Abschlussgottesdienst, Kosten: 40,00 €, Anmeldung unter: info@cvjm-seelitz.de oder 03737/4493298 oder 4493752

Genauere Informationen gibt es nach Anmeldung

Helfer gesucht
Für unsere „Kids-super-Time“ suchen wir Jugendliche und junge Erwachsene, die uns unterstützen. Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern, bist ein Teamplayer, kreativ und musikalisch, Du kennst Gott oder möchtest ihn gern kennenlernen und bist mindestens 13 Jahre als, dann bist Du bei uns richtig.

Wir benötigen Unterstützung in Form von:
- Helfern im Leitungsteam
- Kleingruppenleitern
-Cohelfern
- Helfern im Küchenteam

Anmeldung ab sofort:
ivonne.graich@cvjm-seelitz.de oder 0174/2028781

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat …
… bedanken Sie sich auf besondere Weise mit Ihrer privaten Dankanzeige.
Anzeigentelefon:
037208 876 199
oder per E-Mail:
anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

C
M
Y
K

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Terminbestimmung des Amtsgerichtes Chemnitz, Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: 23 K 74/21

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, dem 14. September 2022, 10:00 Uhr,** im Sitzungssaal 2.018 des Amtsgerichtes Chemnitz, Hauptgebäude, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Zettlitz

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	m²	Blatt
Methau	20/c	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche	Straße der Jugend 32	767	161

Unverbindliche Angaben lt. Gutachten:
Leerstehendes älteres Einfamilienhaus; gute, ruhige Wohnlage; zweigeschossig, nicht unterkellert, nicht ausgebautes Dachgeschoss; Baujahr um 1837; teilweise modernisiert; durchgeführte Maßnahmen sind nicht nachhaltig; zentraler Abwasseranschluss ist vorhanden; Abwasserbeseitigung erfolgt derzeit über vollbiologische Kleinkläranlage; ca. 110 m² Wohnfläche; befriedigender Allgemeinzustand; derzeit nur bedingt nutzbar

Es besteht Denkmalschutz (Wohnstallhaus).

Nähere Angaben sind an den ortsüblichen Verkündungstafeln der Gemeinde Zettlitz öffentlich bekannt gemacht.